

# Höhlen-und Felskunst

- Europa
- Nordafrika
- Zentral-und Südafrika
- Südsee
- Süd-und Mittelamerika
- Rätselhaftes
- (Neuzeitliche Wandmalereien)

**Ein Streifzug um die ganze Erde auf den Spuren der frühen Künstler**





# Höhlen-und Felskunst

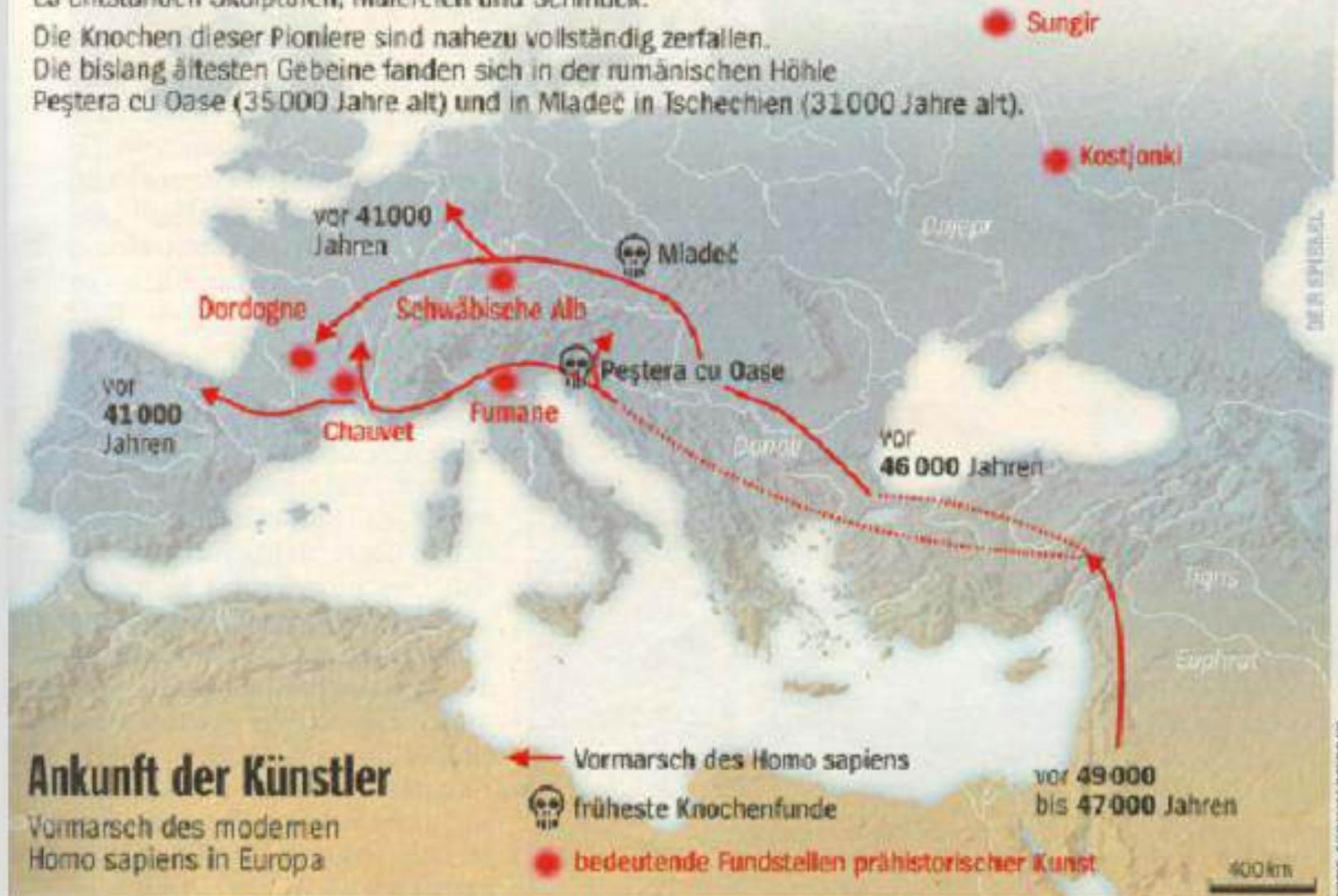
## Europa

- **Frankreich, Spanien, Portugal**
- **Norwegen, Schweden, Finnland**
- **Mongolei**
- **Kirgisien, Aserbaidshan,**
- **Albanien**
- **Bosnien**
-

Während seiner Wanderung auf den Kontinent schuf der moderne Mensch neben neuen Waffentechnologien auch die ersten Kunstwerke der Welt. Es entstanden Skulpturen, Malereien und Schmuck.

Quelle: P. Mellars, E. Trinkaus

Die Knochen dieser Pioniere sind nahezu vollständig zerfallen. Die bislang ältesten Gebeine fanden sich in der rumänischen Höhle Peștera cu Oase (35.000 Jahre alt) und in Mladeč in Tschechien (31.000 Jahre alt).



### Ankunft der Künstler

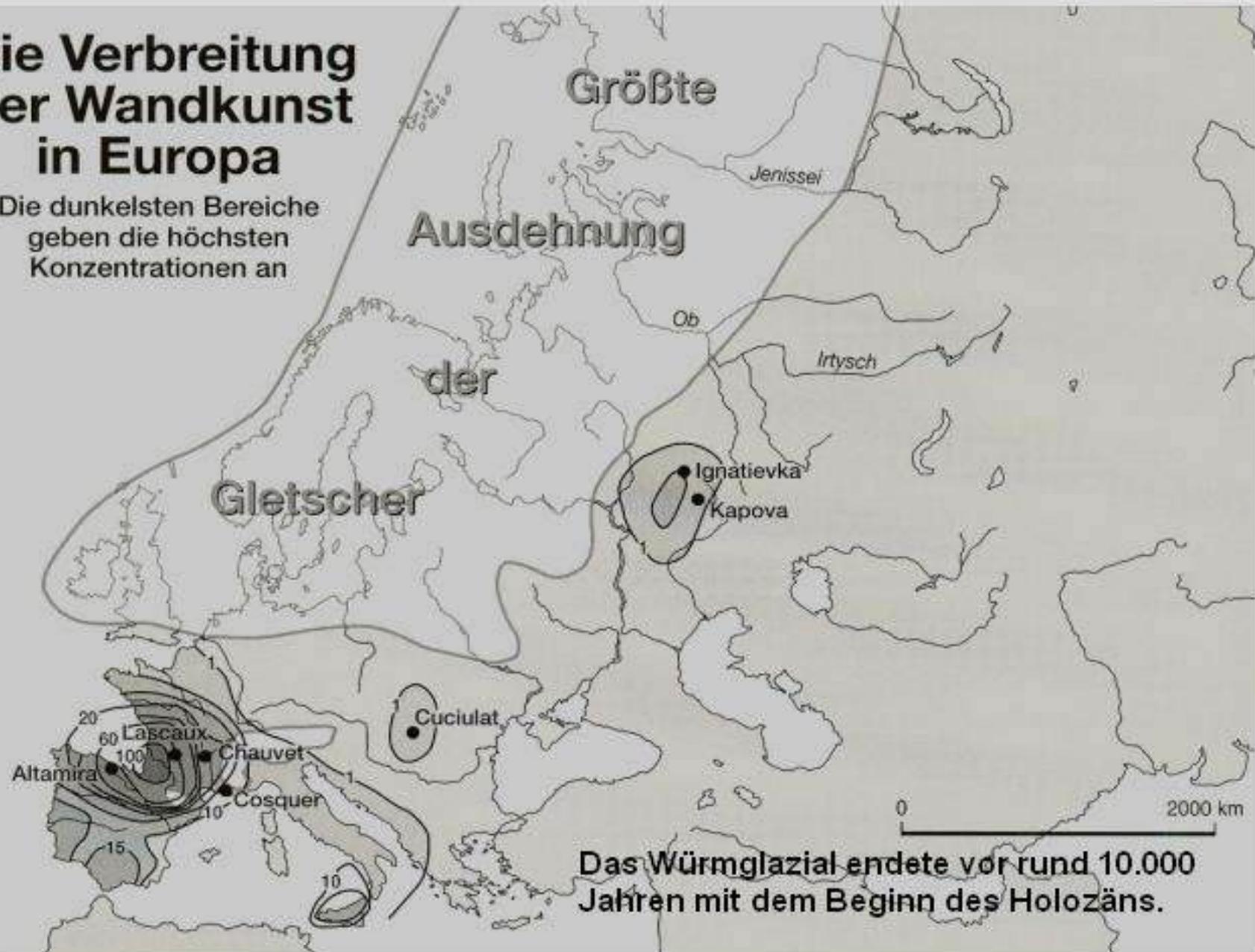
Vormarsch des modernen Homo sapiens in Europa

- ← Vormarsch des Homo sapiens
- 🧠 früheste Knochenfunde
- bedeutende Fundstellen prähistorischer Kunst

Aus Spiegel Nr.27 2.7.2007

# Die Verbreitung der Wandkunst in Europa

Die dunkelsten Bereiche geben die höchsten Konzentrationen an



Das Würmglazial endete vor rund 10.000 Jahren mit dem Beginn des Holozäns.

# Frankreich



**Grotte von Niaux/ Ardeche  
1906 entdeckt**



**50. Jahrestag der Entdeckung  
der prähistorischen Bilder in  
der Grotte von Rouffignac/  
bei Rouffignac im Périgord  
1956 entdeckt**

Heiligtum des Mammuts mit  
Tierdarstellungen; enthält über 250  
Höhlenmalereien  
**um 13.000 v. Chr.**



**Lascaux-Grotte bei  
Montignac (Dordogne)  
1940 entdeckt**

Rotes Urrind zwischen zwei  
Wildpferden; ferner auf  
Jagdzauber deutende „Falken“-  
Zeichen und fliegende Pfeile;  
Wand- und Deckengemälde

**um 18000-14000 v. Chr.,  
Magdalénien**

**Bedeutende steinzeitliche Fundstätten in Südfrankreich und Nordspanien und ihre Datierung**



# Die berühmtesten Höhlen in Spanien und Frankreich

Die berühmte **Altamira-Höhle** in Kantabrien war die erste prähistorische Höhlenmalerei, die entdeckt wurde. Dies geschah **1868** durch Zufall. Als der Erforscher der Höhle 1879 eine Buch herausbrachte, dass das hohe Alter der Höhle bezeugen sollte, wollte man ihm das zunächst nicht glauben. Erst 1902 sollte die Chronologie der Höhle allgemein anerkannt werden.

Die berühmteste Höhle ist bis heute die **Grotte Lascaux** (15.500 - 17.00 v. Chr.), die **1940** durch 4 Jugendliche entdeckt wurde. Die Öffnung der Höhle für Besucherströme machten sie bis zu ihrer Schließung der allgemeinen Öffentlichkeit bekannt. Bis heute ist sie der Inbegriff für prähistorische Felsmalerei.

Seit der frühen Erforschung von Höhlenmalereien hat sich das Wissen über die prähistorische Felsmalerei und der Umgang mit ihr stark gewandelt. Einen wichtigen Anteil daran haben die vielen neuen Entdeckungen, die seit Lascaux gemacht worden sind.

Die spektakulärste davon geschah **1995**, als drei französische Höhlenforscher die **Grotte Chauvet** im Tal der Ardèche entdeckten. Diese ist erwies sich nicht nur als eine der schönsten und größten Höhlen, sondern mit **ca. 32.000 Jahren** auch als die älteste, die bisher bekannt ist. Zwar war schon lange bekannt, dass Menschen zu dieser Zeit in der Lage waren, kunstvolle Tierstatuetten herzustellen, wie sie in der Schwäbischen Alb gefunden wurden, doch hatte man angenommen, dass die Malerei sich erst ca. 15.000 Jahre später zu einem solch hohen Niveau entwickelt habe.

# Lascaux

Ausgabe von anderen Ländern



Entdeckung der Grotte von Lascaux 1940



Wildpferde aus der Lascaux-Grotte

# Mercantour-Nationalpark, Frankreich , Seealpen



## Felszeichnungen

„Zauberer“

Häuptling

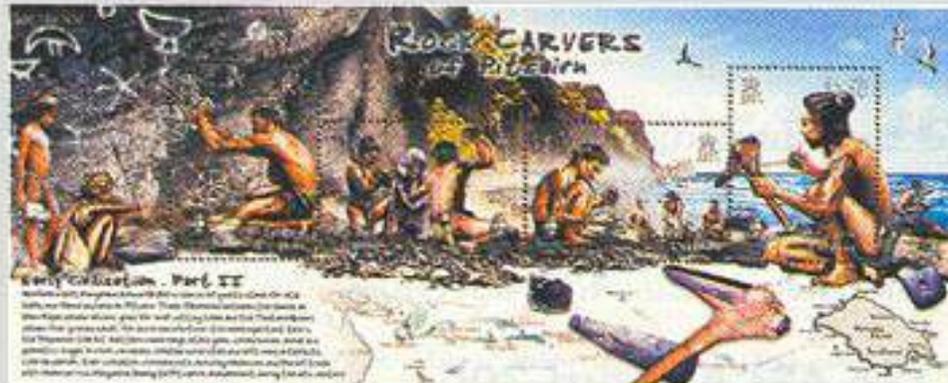
Ochsengespann

„Hampelmann“

Werkzeuge

„Christus“

# Die Höhlenmaler



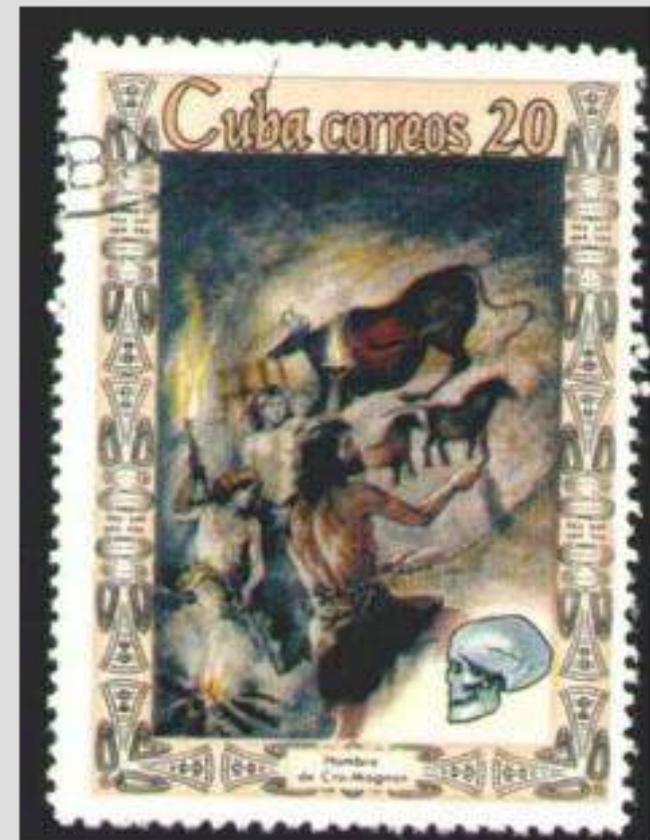
Felszeichner Feuerstein- und Basaltbearbeitung auf Pitcairn (9.Jh.)



Kung-Buschmänner bemalen einer Wand



Höhlenmaler in der Cueva de los Bichos auf Cuba



Cro-Magnon-Mensch beim Bemalen einer Höhlenwand



Die Bilder  
stammen aus der  
Zeit 18000 bis  
13000 v.Chr.

# Spanien

## Santander und Levante

- 0,40 Cueva Morella, Prov. Castellón de la Plana ..  
„Kämpfende Bogenschützen“, Malerei in Dunkelrot
- 0,50 Cueva Remigia, Gasulla-Schlucht, Prov. Castellón  
de la Plana  
„Wildschweinjagd“, Malerei in Dunkelrot
- 1,00 Cueva La Silla, Prov. Badajoz  
„Abstrakte Petroglyphen“, Malerei in Rot
- 1,20 Cueva Altamira, Prov. Santander, 1868 entdeckt  
„Wisentkuh“, Polychrome Malerei aus dem großen  
Bildersaal
- 1,50 Cueva El Castillo, Prov. Santander, 1903 entdeckt  
„Handnegative“ (auch Handsilhouetten genannt), mit  
roter Farbe umblasen
- 2,00 Cueva Saltadora, Valltorta-Schlucht, Prov. Castellón  
de la Plana  
„Von Pfeilen getroffener Krieger“, Malerei in Hellrot
- 2,50 Cueva Covalanas, Prov. Santander, 1903 entdeckt  
„Hirschkühe eines Rudels“, Malerei in Rot, teilweise  
punktiert
- 3,50 Cueva Cingla, Gasulla-Schlucht, Prov. Castellón de  
la Plana  
„Auszug der fünf Bogenschützen“, Malerei in  
Grauschwarz
- 4,00 Cueva Remigia, Gasulla-Schlucht, Prov. Castellón  
de la Plana  
„Steinbockjagd“, Malerei in Hellrot
- 6,00 Cueva de los Caballos, Valltorta-Schlucht, Prov.  
Castellón de la Plana  
„Treibjagd auf Rotwild“, Malerei in Hellrot



**Cueva Tito Bustillo  
Ribadesella/ Asturien  
„Pferd“**

**Bilder 15.000 bis 40.000  
Jahre alt , sehr viele  
Bilder von Pferden**



**La Araña  
(DIE HÖHLE DER SPINNE)  
bei Valencia**

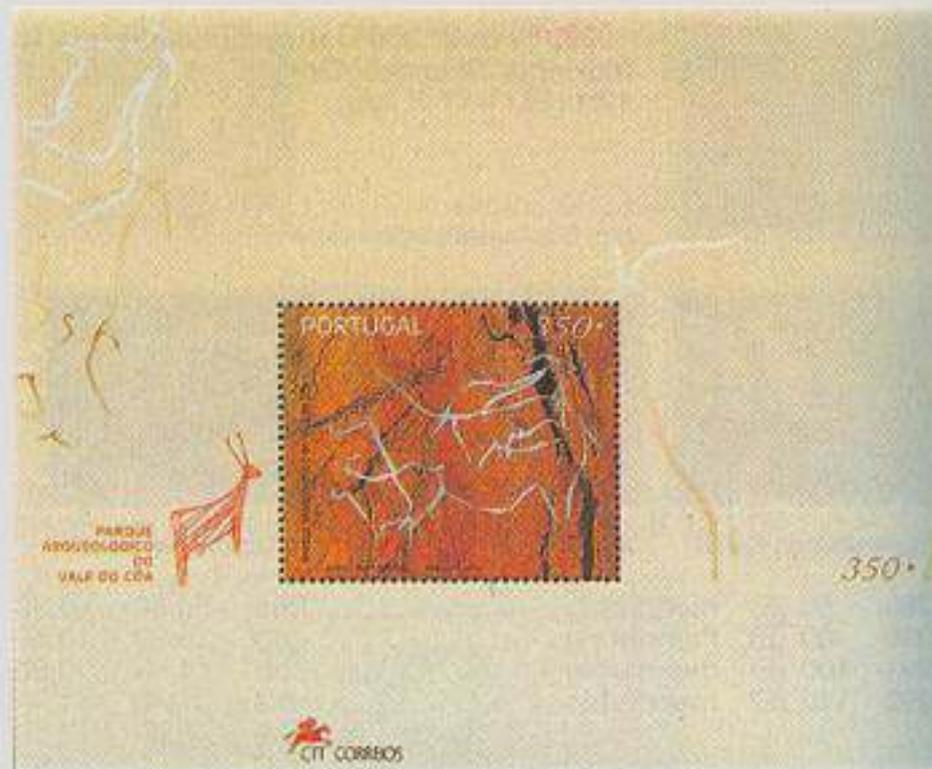
**Frau ,manche sagen auch ein  
Mann, bei Honiggewinnung,  
eine der bekanntesten  
Höhlenmalereien der Welt**



**Vorgeschichtliche  
Felsmalereien, Valltorta  
(Castellón de la Plana)**

# Portugal

## Archäologischer Nationalpark Côa-Tal



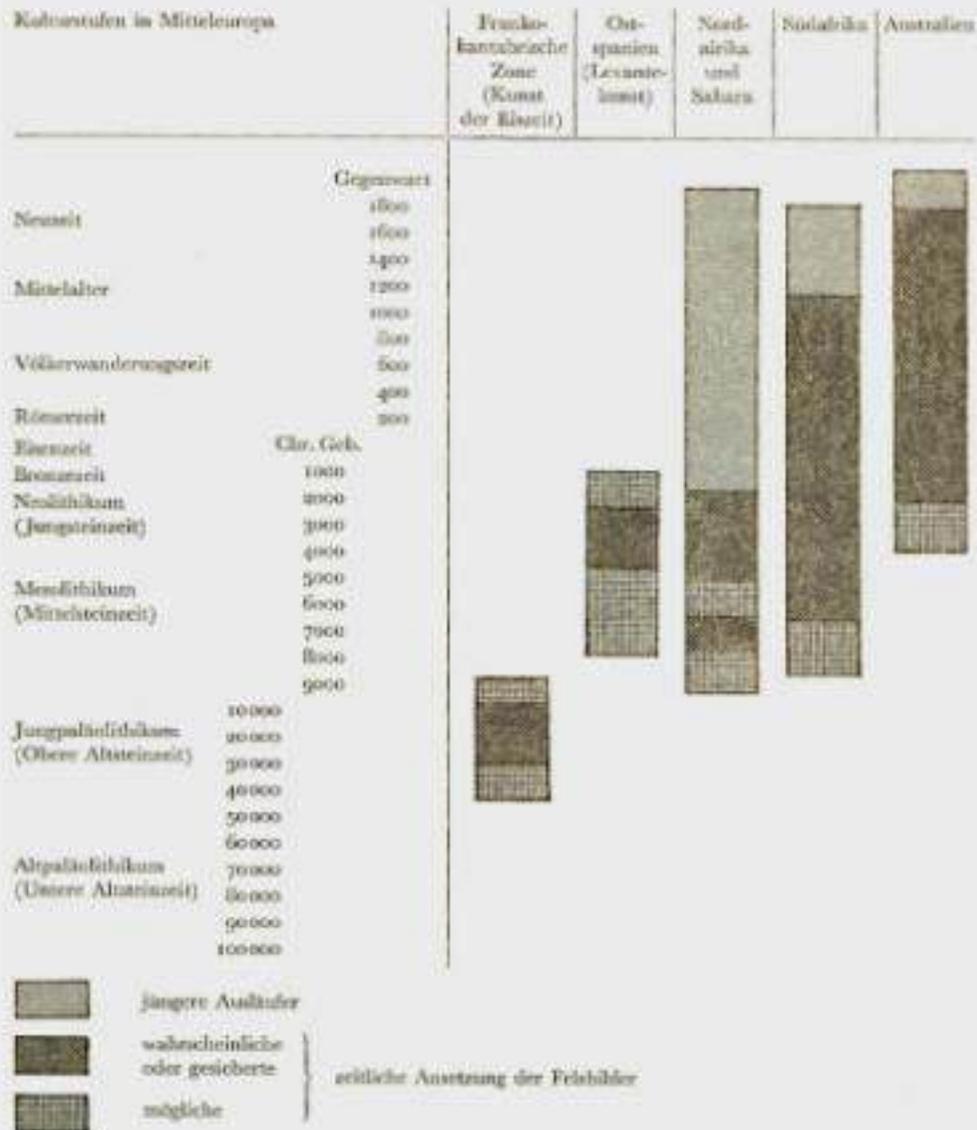
**Pyrenäenziege und Pferd;  
altsteinzeitliche Höhlenzeichnungen**

Altsteinzeitlichen Kulturstufen vom **Proto-Solutréen (um 20.000 bis 16.000 vor Christus) bis zum Magdalénien (um 16.000 bis 12.000 vor Christus).**

- Die einzige Fundstelle der Welt, in der prähistorische und zeitgenössische Felskunst zugleich zu finden ist.
- Seit 1994 intensiv öffentlich bekannt gemachte Felsritzungen an teilweise ungeschützten (!) Felswänden.
- Ritzungen zwischen 50cm und 1,5m groß und auf einer Ausdehnung von 15km vorhanden.
- Zeitweilig durch den Bau eines Staudamms bedroht.
- Fundorte Canada do Infemo, Ribeira de Piscos und Penascosa.

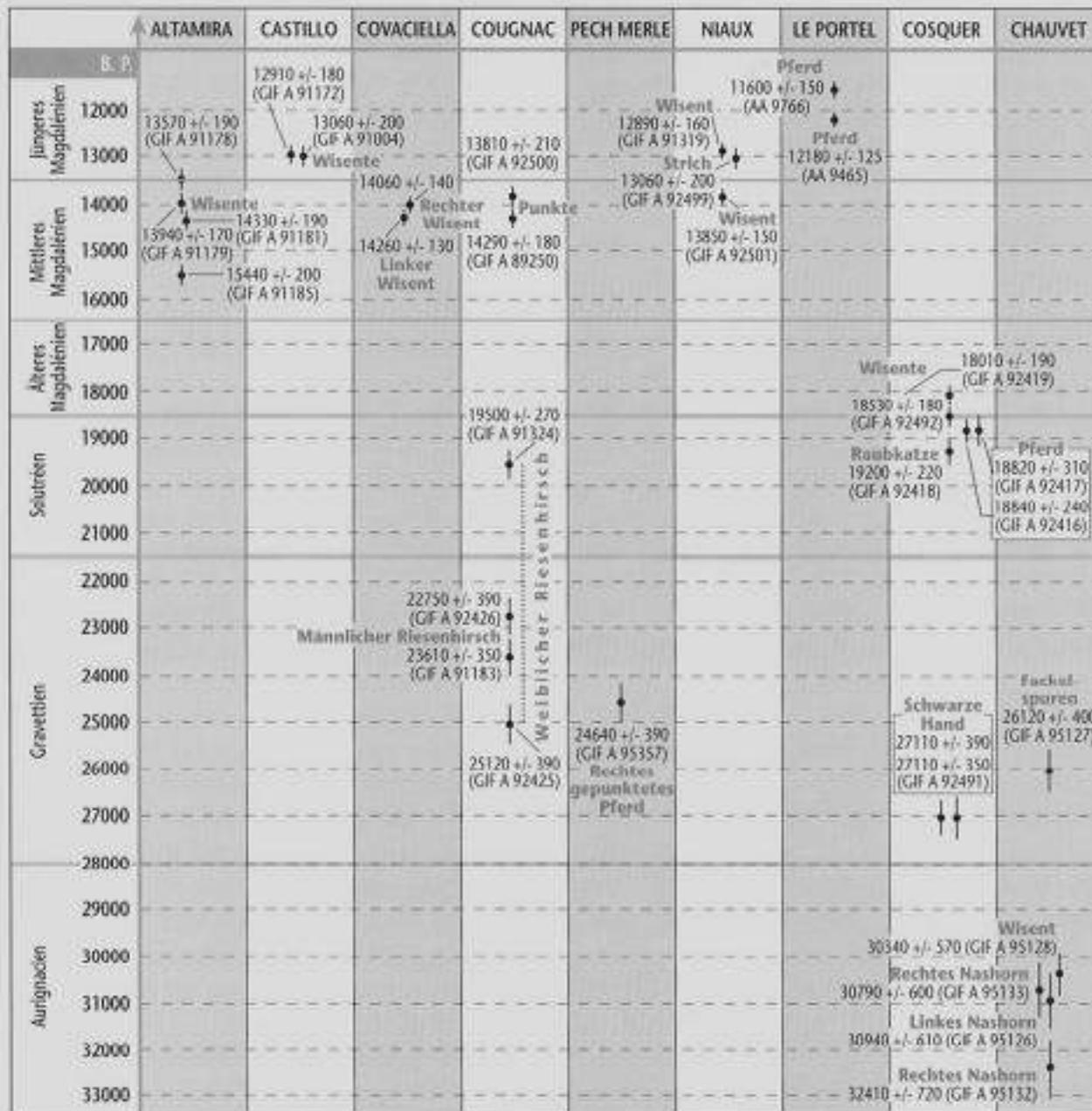
## DATIERUNG DER FELSBILDZENTREN

Tabellarische Zusammenstellung der Datierung der im vorliegenden Band behandelten Felsbildzentren. Beim Lesen der Tabelle ist zu beachten, daß der Maßstab nach 10000 v. Chr. und nach Chr. Geb. wechselt.



## Versuch einer Datierung in den 1960er Jahren

Aus Kunst der Welt, Holle Verlag



Direktdatierung paläolithischer Wandmalereien mit der Radiokarbonmethode.

## Datierung heute mit der $C_{14}$ -Methode

aus Höhlenmalerei

Michel Lorblanchet, 2000

# Radiokarbondatierung

## (C 14 - Methode)

Kosmische Strahlen erzeugen bei ihrem Eintritt in die Erdatmosphäre Neutronen, die mit dem in der Luft enthaltenen Stickstoff 14 (N 14) das radioaktive **Kohlenstoffisotop** C 14 bilden. Das C 14 gelangt zusammen mit dem nicht radioaktiven, gewöhnlichen Kohlenstoff C 12 durch Photosynthese in den Stoffwechsel der Pflanzen und damit in die Nahrungskette tierischer Organismen. Ein toter pflanzlicher oder tierischer Organismus nimmt kein neues C 14 mehr auf, das vorhandene C 14 verstrahlt und zerfällt in den nicht radioaktiven Stickstoff N 14.

Ausgehend von einer bestimmten Halbwertszeit des C 14 (5730 Jahre) sowie von einem konstanten Verhältnis der Kohlenstoff-Isotope C 12 und C 14, kann man durch Bestimmung der Anteile beider Isotope in organischem Material dessen Alter feststellen. Das Radiokarbonalter wird z. B. mit 5200 +/- 120 BP (before present) angegeben, wobei als Konvention 'present' das Jahr 1950 gilt.

Die Zeitspanne für zuverlässige Radiokarbondatierungen reicht bis etwa 50.000 Jahre.

Ein Problem stellt die Konstanz des Verhältnisse von C 12 zu C 14 dar. Heute ist bekannt, dass im Laufe der Zeit eine Isotopenverschiebung stattgefunden hat, infolge derer ab etwa 1.000 v. Chr. Radiokarbondaten im Vergleich zu Kalenderdaten zu jung ausfallen. Die Abweichungen werden immer größer, je älter eine Probe ist. So beträgt die Abweichung bei 9.000 BP bereits 950 Jahre. Von großer Bedeutung ist daher die **Kalibration**. Die Radiokarbondaten werden mit Hilfe der Dendrochronologie in Kalenderdaten (Sonnenjahre) umgerechnet.



**Rock carvings from the Bronze Age**  
(About 1800 - 600 B.C.)

**Distribution and cultural environment**

We find most of the rock carvings in the area around the Great Belt, which connects Denmark, by Skåne in Sweden. We only know of a very few sites in lower Central Europe. While we also have rock carvings from the Iron Age (about 500 B.C. to the end of the Roman period), which are about 1000 years old, all the rock carvings in this area belong to the cultural environment of the Bronze Age (about 1800 - 600 B.C.).

**More with an abundance of pictures**

The rock carvings in this area were made by the same people who made the rock art in the area around the Great Belt. This suggests that there were close cultural connections between areas of Central and Southern Europe during the Bronze Age. The sites can be described as being extremely peaceful in nature. Certain characteristics, which are common in the forms of the figures and in the way they are arranged, suggest that they have been carried over hundreds of years.

**Felszeichnungen aus der Bronzezeit**  
(Ca. 1800 - 600 v. Chr.)

**Verteilung und Kulturumfeld**

Die meisten Felszeichnungen in Dänemark finden man an der Ostküste jenseits großer Erdbänke, die sich von Skåne bei Malm bis nach Süddeutschland erstrecken. Während es in anderen Teilen Nordeuropas auch Felszeichnungen aus der Bronzezeit gibt, sind diese in der Regel auf die Ostküste von Skandinavien beschränkt. Wir kennen nur wenige Fundstellen in Mitteleuropa. Während es auch Felszeichnungen aus der Eisenzeit (ca. 500 Jahre vor heute) gibt, gehören alle Felszeichnungen in dieser Gegend zur Kulturumwelt der Bronzezeit (ca. 1800 - 600 v. Chr.).

**Mehr mit einer Fülle von Bildern**

Die Felszeichnungen in dieser Gegend wurden von den gleichen Menschen angefertigt, die die Felszeichnungen an der Ostküste von Skandinavien, von Skåne bis nach Süddeutschland erstreckt. Dies deutet darauf hin, dass es kulturelle Verbindungen und einen Austausch in der Bronzezeit, wahrscheinlich über Europa, gegeben haben. Man kann die Fundstellen in Mitteleuropa als sehr isoliert beschreiben. Ein weiterer Umstand ist die Ähnlichkeit der Fundstellen mit den Fundstellen in Skandinavien. Dies deutet darauf hin, dass die Felszeichnungen über Jahrhunderte hinweg übertragen wurden.



**Helleristning**

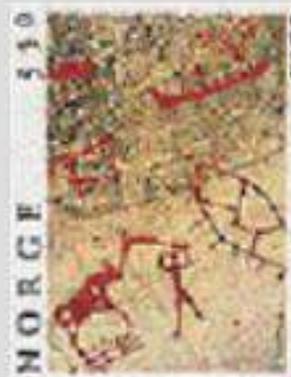
**Norwegen**

# Alta- Nord-Norwegen

„Wiege der Menschheit“,  
Felsbilderfeld mit ca. 3000 Figuren mit  
einem Alter von 3000-6200 Jahren, also  
4200 – 1000 v.Chr.. Größte seiner Art in  
Europa.  
Seit 1985 Welt-Kulturerbe der Unesco.

Beginn der KONGSA-Kultur 9000 v.Chr.  
Unerklärlich, da man meinte, dass damals  
alles unter einer dicken Eisdecke lag.  
Aber dieser Teil Norwegens, nördlich des  
70. Breitengrads, war durch den  
Golfstrom sehr begünstigt und früh  
besiedelt.

Hier fand man auch  
Skiläufer unter den  
Abbildungen.



Vor 12.000 Jahren begann der Abschmelzungsprozess, der Skandinavien allmählich von seiner Riesenlast befreite. Im nördlichen Teil des Bottnischen Meerbusens erreichte die Landhebung ( Isostasie ) mit 300 m ihren Höchstwert und noch heute ist sie mit einem Zentimeter pro Jahr messbar. In der Nähe von Oslo findet man Strandlinien, die 200 Meter über dem heutigen Meeresspiegel liegen.

Nach dem Zerfall der wümezeitlichen Gletscher, vor etwa 12.000 Jahren, begann das Golfstromsystem, warmes Wasser aus den Tropen an die Küsten von Nordeuropa zu transportieren.

Lange Zeit nahm man an, dass die Gletscher in Norwegen Überbleibsel dieser Eiszeit seien, die vor ungefähr 8.000 Jahren in Skandinavien endete.

Inzwischen weiß man aber, dass es bis 500 v. Chr. so warm in Europa war, dass es unwahrscheinlich ist, dass es damals noch Gletscher gab.



Delphin, auf dem Felsen in natürlicher Größe dargestellt. Die Netzstruktur ist nicht sicher zu deuten.  
Drammen: Skogerweien, Buskerud/Norwegen, 4500–3000 v. Chr.



Bis in die Gegend von Oslo kamen nördliche Jägerwölker. Der im Röntgenbild gravierte Fisch ist Ausdruck ihres Knochts- und Wiedergeburtssinn.  
Drammen: Åskollen, Buskerud/Norwegen, 4500–3000 v. Chr.

## Röntgenstil

NYTT BRUKSSERIEMOTIV  
HELLERISTNING



FIRST DAY COVER 22. APRIL 1963  
Norsk Filatelistisk Tidsskrift



E. VAUVERT-JENSSEN  
Frimerkeforretning  
Rosenkrantzgt. 9 - Oslo



**Helleristning**



Skiläufer nach Petroglyphie (um 2000 v. Chr. Nach anderen Quellen auch 4500-5000 J. alt.) auf der Insel Rødøya bei der Stadt Tjø in Mittelnorwegen.

1927 bei Torfabtragung entdeckt

# Skilauf



Die älteste Darstellung eines Skiläufers aus dem Jahre 3000 v. Chr., gefunden auf der nord-norwegischen Insel Rødøy. Die Ursprünge des Skisports liegen in Norwegen.

# Schweden



Felszeichnungen von  
Tanum/ Bohuslän  
1200-900 v.Chr.



# Finland



# Mongolei



- a) Kutsche mit 3 Pferden und Reiter als Begleitung (2./Jh.v.Chr.)
- b) Hirschkuh mit Fohlen (2./1.Jh.v.Chr.)
- c) Lanzenreiter (3./1. Jt.v.Chr.)
- d) Lanzenreiter (4./6.Jh.v.Chr.)
- e) Dreirädriger Streitwagen (3./1. Jh.v.Chr.)
- f) Kamel (15000 bis 20000 Jahre alt)

# Skyten



Jagdwild  
(5000 Jahre alt)



Felszeichnungen am  
Songkul-See auf 3300m  
Seehöhe: Steinböcke

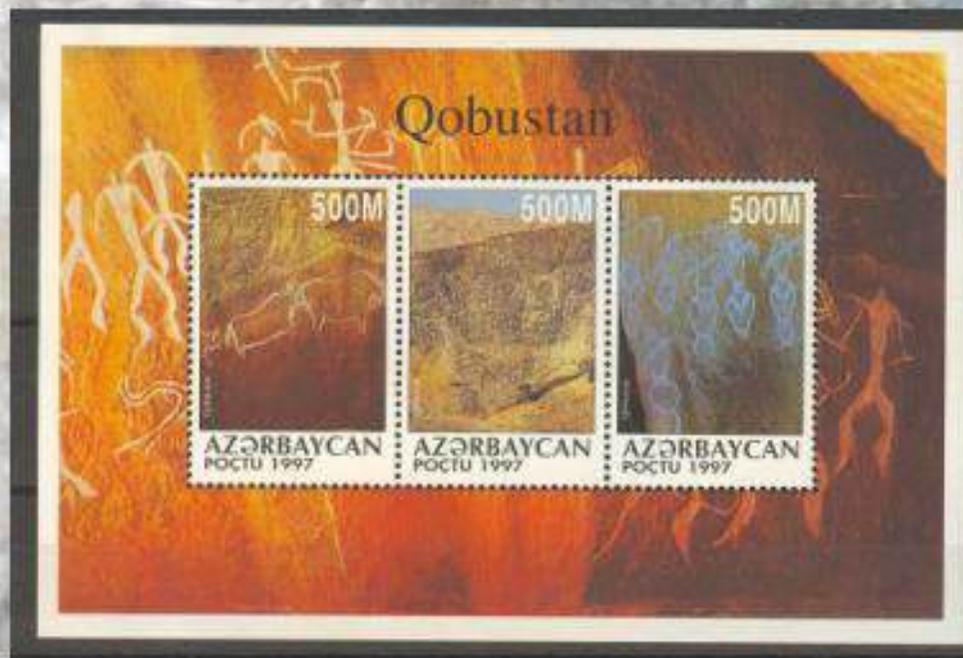
Kirgisien

# Aserbaidtschan-Naxçivan



Wahrscheinlich Machwerk, aber trotzdem schön

# Aserbaidtschan- Gobustan



**Alter 7000 – 12000 Jahre**

**Rinder**

**Ziegen**

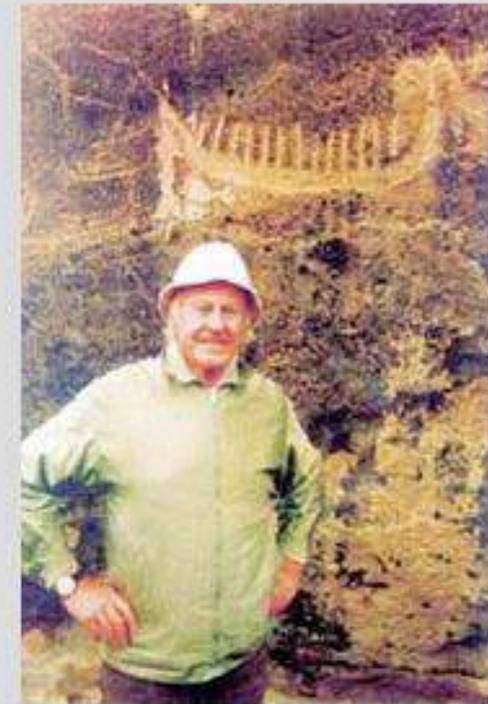
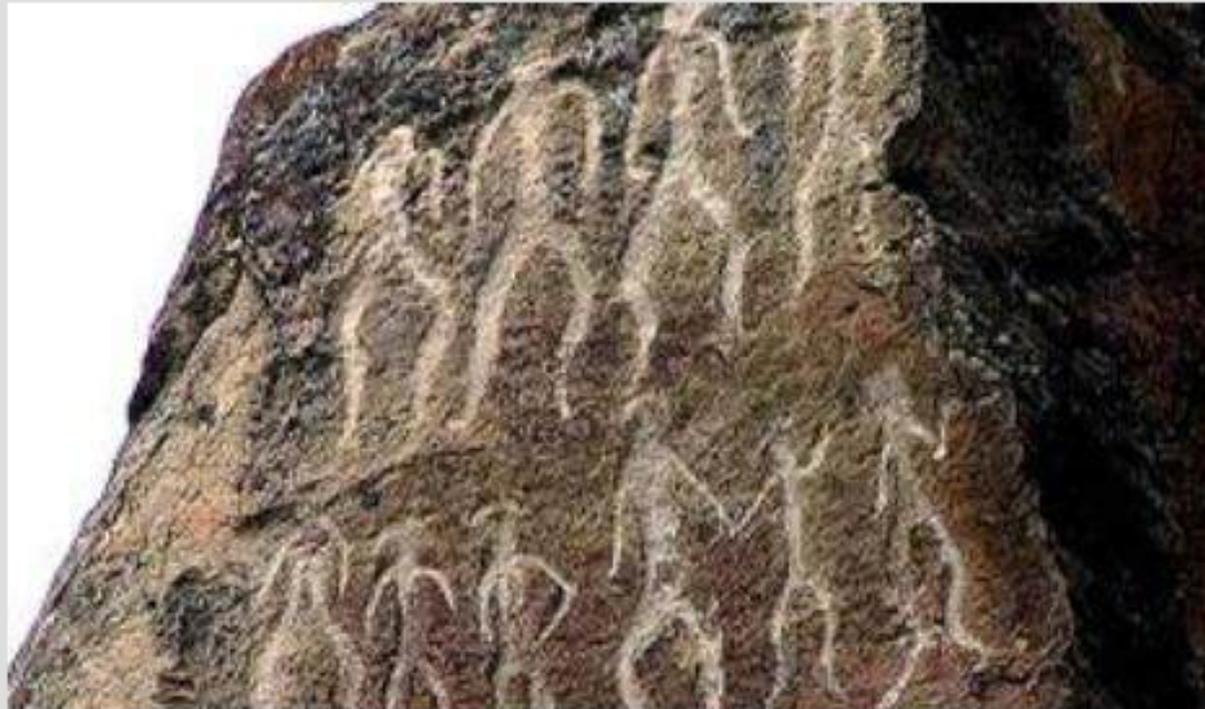
**Tanzende Frauen**

Es gibt ca.6000 Felszeichnungen im felsigen Gebiet des Distrikts Gobustan . Sie wurden durch Zufall 1930 in einem der Steinbrüche entdeckt.

Auch in von Menschenhand geschaffenen Höhlen findet man Zeichnungen.

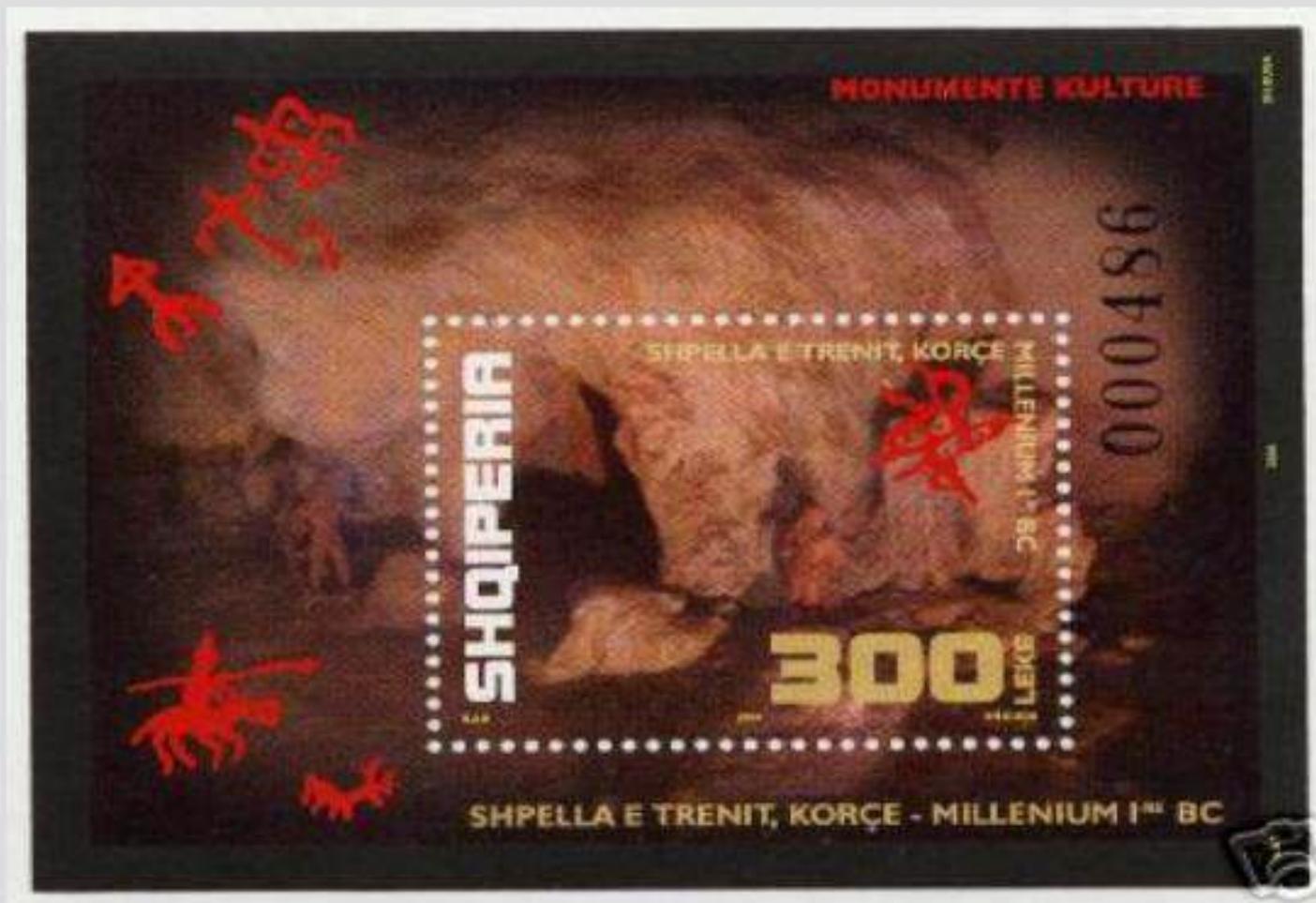
**Die Petroglyphen von Gobustan im Süden der Hauptstadt Baku stammen aus der Jungsteinzeit (10000-12000 Jahre alt ).**

**Sie zeigen Tiere wie Pferde und Urrinder, Schiffe, aber auch Szenen von tanzenden Menschen.**



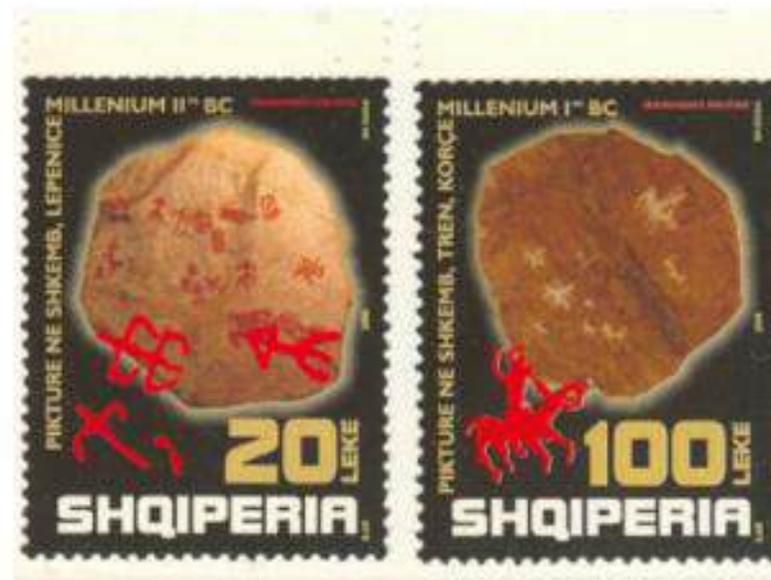
**Thor Heyerdahl im  
Jahre 1944 in den  
Gobustan Höhlen**

Foto:  
[http://www.azer.com/aiweb/categorie/s/magazine/82\\_folder/82\\_articles/82\\_heyerdahl.html](http://www.azer.com/aiweb/categorie/s/magazine/82_folder/82_articles/82_heyerdahl.html)



**Ausgrabungen in der „Höhle des Zuges“ , Prov. Korçë  
1.Jt. v.Chr. (spät.Bronzezeit)**

durch *Muzafer Korkuti*, Prof. Dr. of Historic Sciences , Institute of Archaeology, Sheshi “Nënë Tereza”, Tirana/Albania



Schriftzeichen und Bilder aus der „Höhle der Schriften“ von Lepenice  
(eine Rarität im Großraum Balkan)  
und der „Höhle des Zuges“, Prov. Korçë

1.Jt. v.Chr. (spät.Bronzezeit)

# Bosnien und Herzegowina

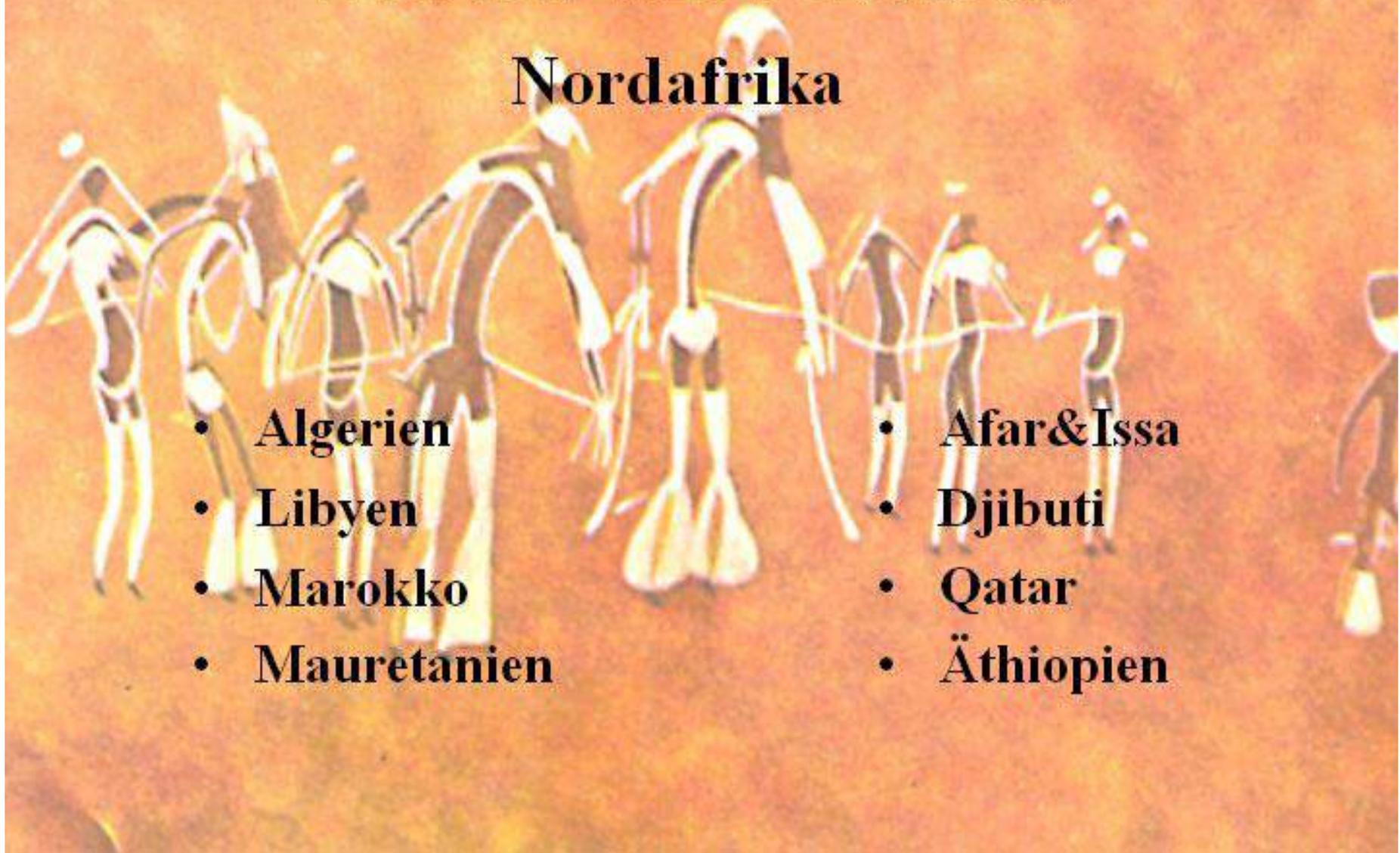


**Paläolithische Steingravuren**

**Badanj (um 14000 v. Chr.)**

# Höhlen-und Felskunst

## Nordafrika



- **Algerien**
- **Libyen**
- **Marokko**
- **Mauretanien**

- **Afar&Issa**
- **Djibuti**
- **Qatar**
- **Äthiopien**



# Aïr und Ténéré





- Mann

- Dialog zweier Frauen. Aus Jabharen/Tassili. Rinder-Neolithikum 4000-7000 J. alt

- Rinder

- Fliehende Strauße

Tassili N'Ajjer (I)  
 Weltkulturerbe seit 1982



Kuh



Antilope aus  
der sog.  
Pferde-Zeit

Krieger

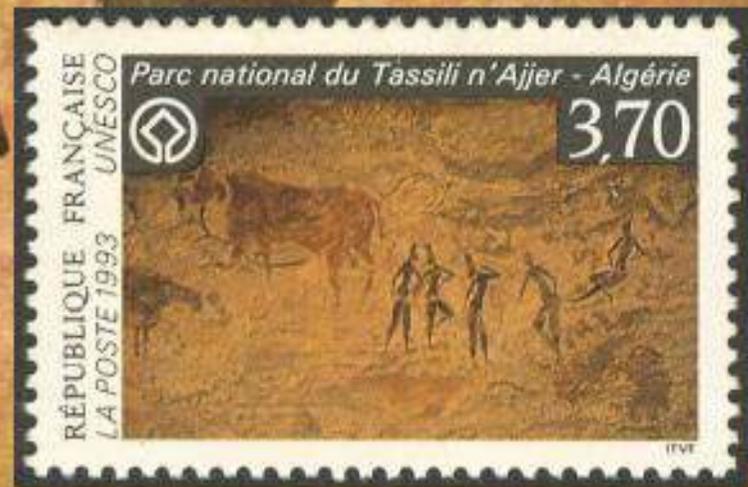
Kampf zwischen  
Bogenschützen



Tassili N'Ajjer (II).



# Felszeichnungen aus dem Hirten-Neolithikum



# Marokko



**Pferd, Felsritzungen bei Djebel Lourarhane**

# Mauretanien



Jagdszene  
Liebesspiel

Wandmalerei Tenses (ADRAR )

1960 durch Jean Pavotti entdeckt und beschrieben



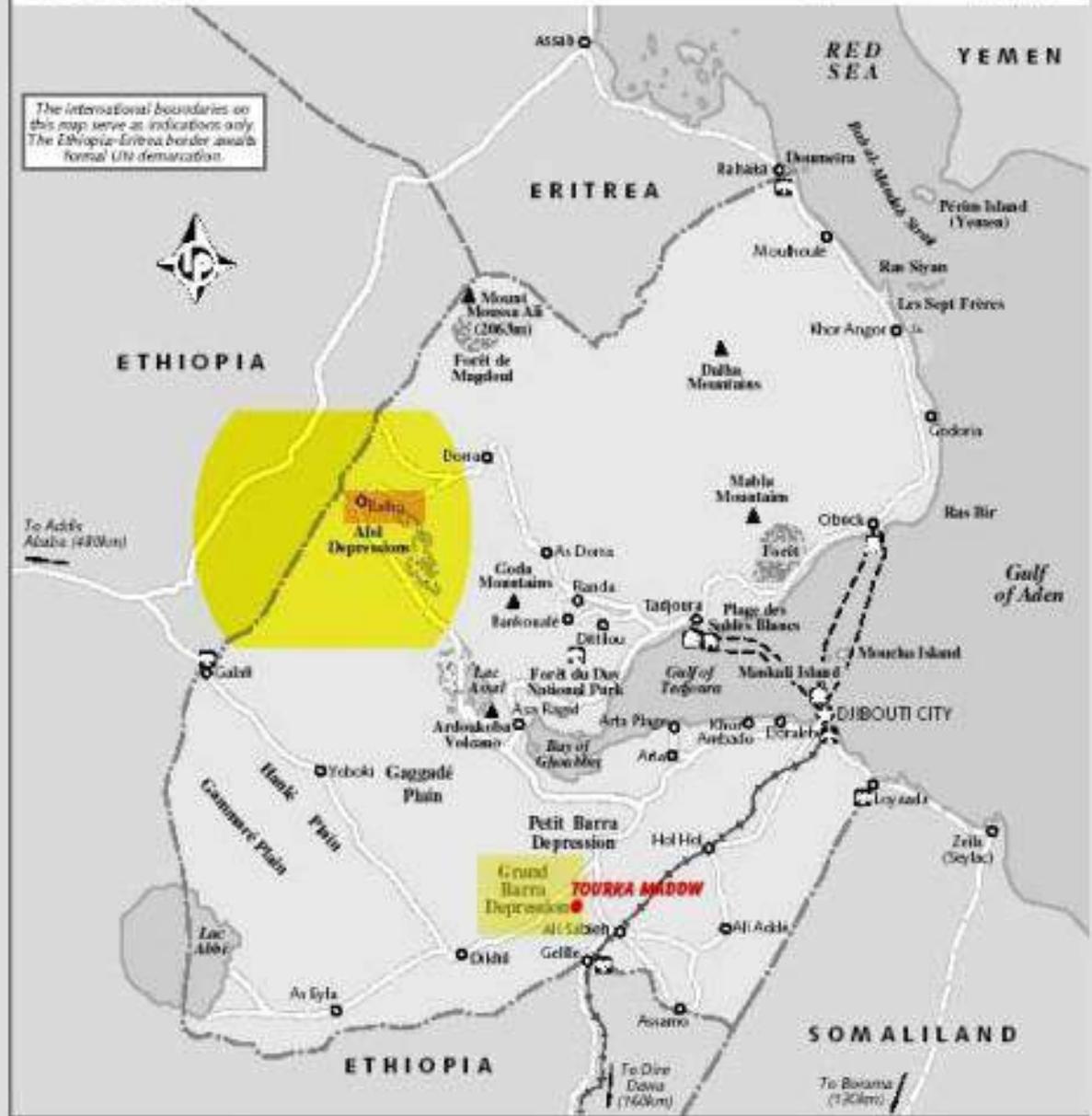
Jäger mit Bogen  
Strauß  
Elefant

Felszeichnungen in der Höhle von Zemmour/ West-Mauretanien

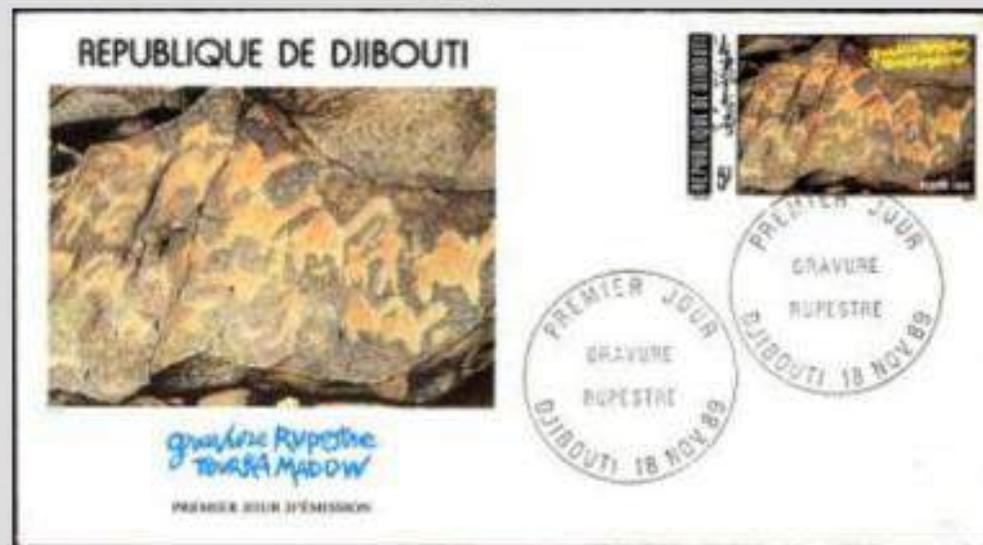
# DJIBOUTI

0 40 km  
0 20 miles

The international boundaries on this map serve as indications only. The Ethiopia-Eritrea border shows formal UN demarcation.



# Djibuti (vornals Afar & Issa)



# Qatar

## Felszeichnungen von Jabal Jusasiyah



**Drei Boote  
Flotte**



**Boot und Fische  
Boote in Seitenansicht**



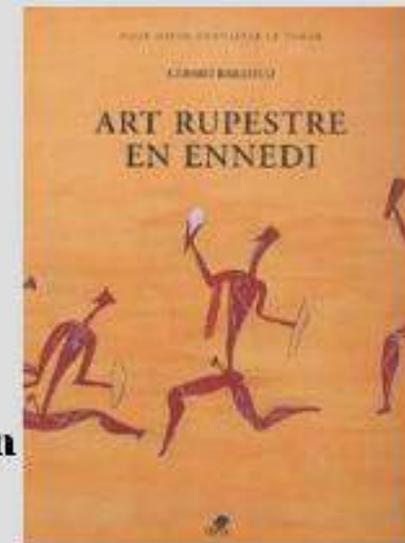
**Siedlungsplan  
Höhlenplan**

# Höhlen-und Felskunst

## Mittel-und Südafrika

- **Tschad**
- **Malawi**
- **OAG-Tanganjika, Tansania**
- **Botswana**
- **SWA**
- **Südafrika, Venda**
- **Tristan da Cunha**
- **Lesotho**
- **Simbabwe**
- **Somalia**
- **Swaziland**

# Tschad



## Entdeckungen der Bailloud-Expedition 1956 im Ennedi-Gebirge

- Frau und Harfenspieler
- Archaische Giraffen
- Kameltreiber verfolgen einen Strauß
- Maskierte Tänzer
- Jagd auf Hasen
- Bogenschützen
- Festtracht
- Begräbnis-Zeremonie
- Familienstreit



## Prähistorische Felsgravierungen im Tibesti-Gebirge (Sahara).





- Figuren, Chenchere Hill, ca. 2000 J. alt. Bantu-Bilder in weißer Farbe. Mythologische Szenen mit Urgeistern und totemistischen Tieren in Schichten über 5000 J. gemalt.
- Eidechse und Katze, Chenchere Hill,
- Skizzen, Diwa Hill
- Sonne scheint durch Regenwolke, Mikolongwe Hill im Süden Malawis

**Malawi hat nicht viele Stätten oder Höhlen mit Felskunst, aber sie sind detailgenauer als andere .**

**Sie sagen viel über das kulturelle Leben des Landes zur damaligen Zeit aus.**

**Es sind etwa 100 Höhlen bekannt, aber es können noch viel mehr werden.**

# MALAWI



ROCK PAINTINGS

# Tansania

In Tansania gibt es eine der längsten und detailliertesten historischen Abfolgen, die bisher untersucht werden konnte. Sie reicht über eine bis 40.000 Jahre reichende Kulturgeschichte.



Prähistorische Felsmalereien  
von Kondoa / Irangi  
3.000 J.alt



## Erste Bilder mit ocker gemalt

Ca. 40.000 v.Chr. große Tieren

ca. 10.000 v.Chr. Geister

ca. 5.000 v.Chr. Jäger mit Bogen

realistisch und dynamisch



**Archäologe vor  
bemalter Wand**



**Familie und Rinder  
(Felsmalerei)**

**Elefant und Antilopen  
(Felsmalerei)**



**Elen-Antilope und  
Giraffe  
Felszeichnung aus den  
Tsodilo Bergen**

# Felsmalereien der Buschmänner in den Tsodilo Hills



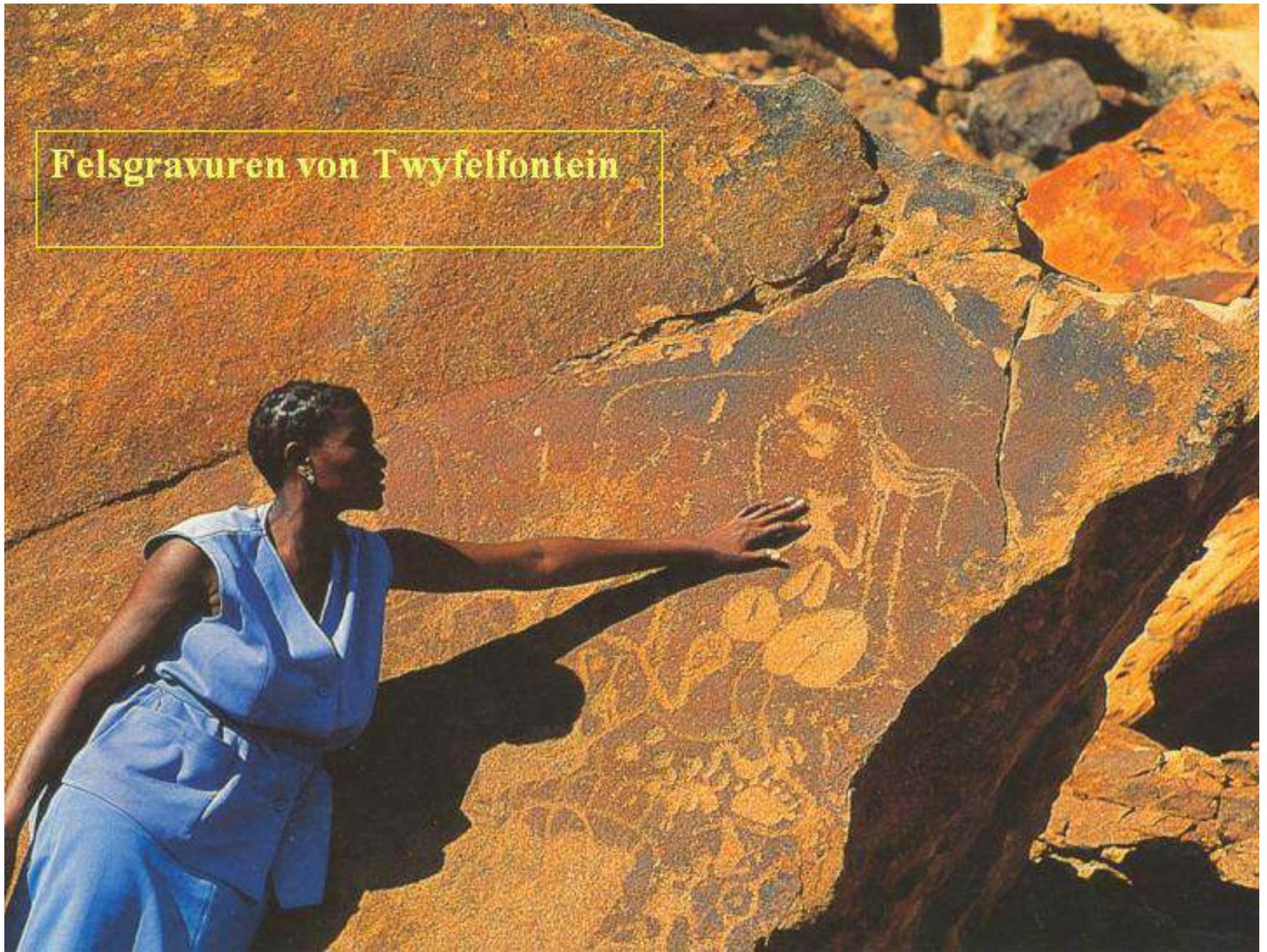
Rinder

Trockengestelle mit  
Tierhäuten

Rinder

Familie hütet Herde

**Felsgravuren von Twyfelfontein**



# Süd-West-Afrika

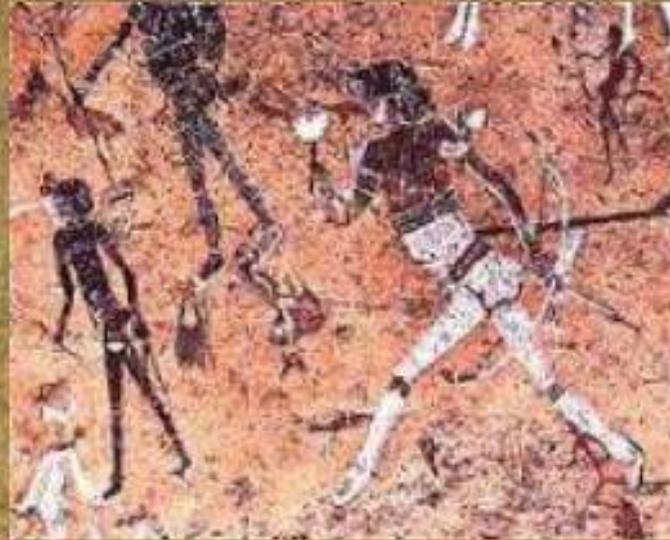


Felszeichnungen und Felsmalereien der Buschmänner (San) aus verschiedenen Zeitabschnitten  
Gazellen, Brandberg-Massiv

Weißer Dame vom Brandberg, Tsisab-Schlucht

Rhinozeros-Jagd, Naukluft (Nautzerus)

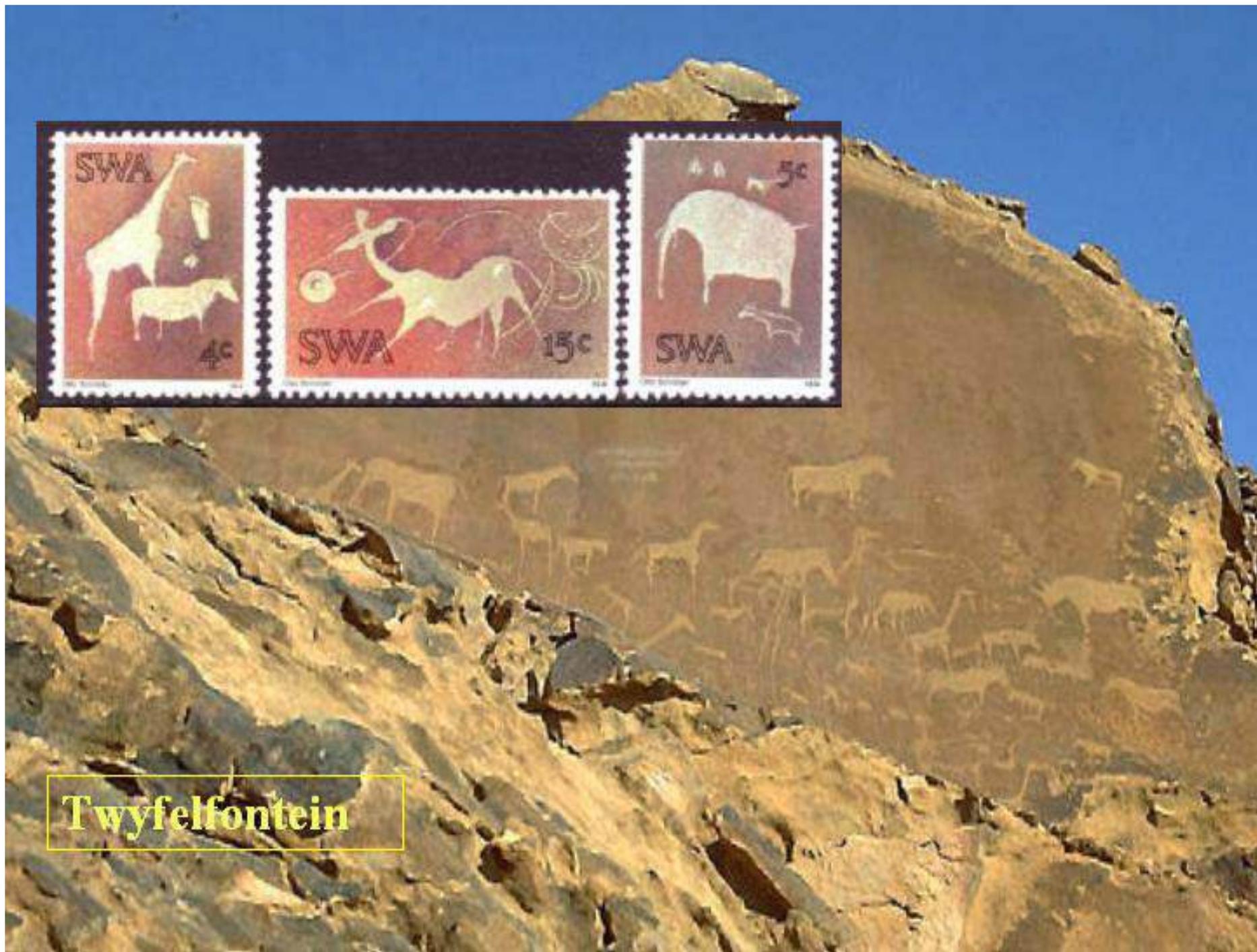
Regenmythe, Philipp-Höhle bei Ameib (Erengoberge)



Die weiße Frau ?



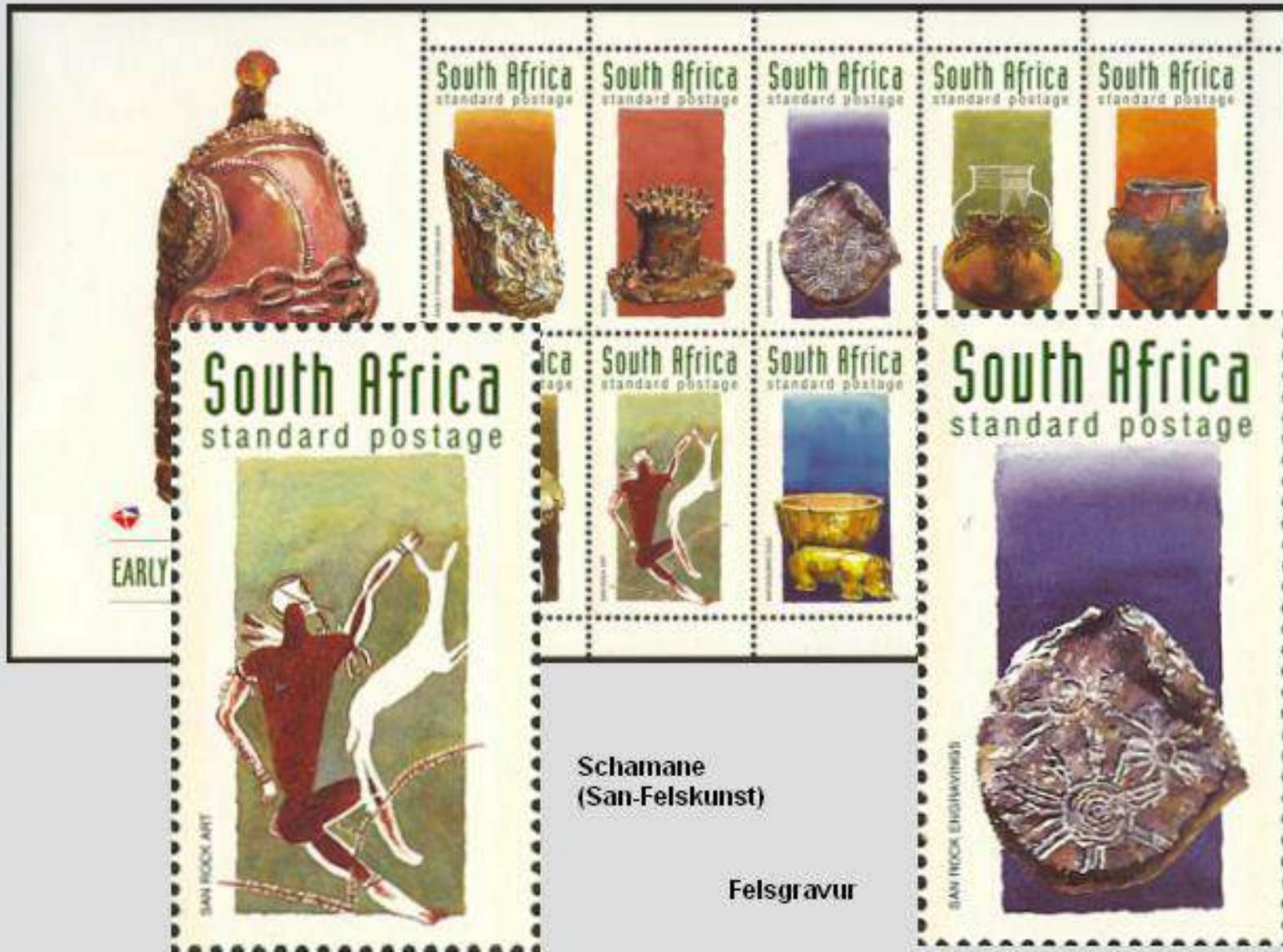
**Twyfelfontein**





Prähistorische Felsmalereien  
Prähistoriese rotstekeringe  
Prehistoric rock paintings



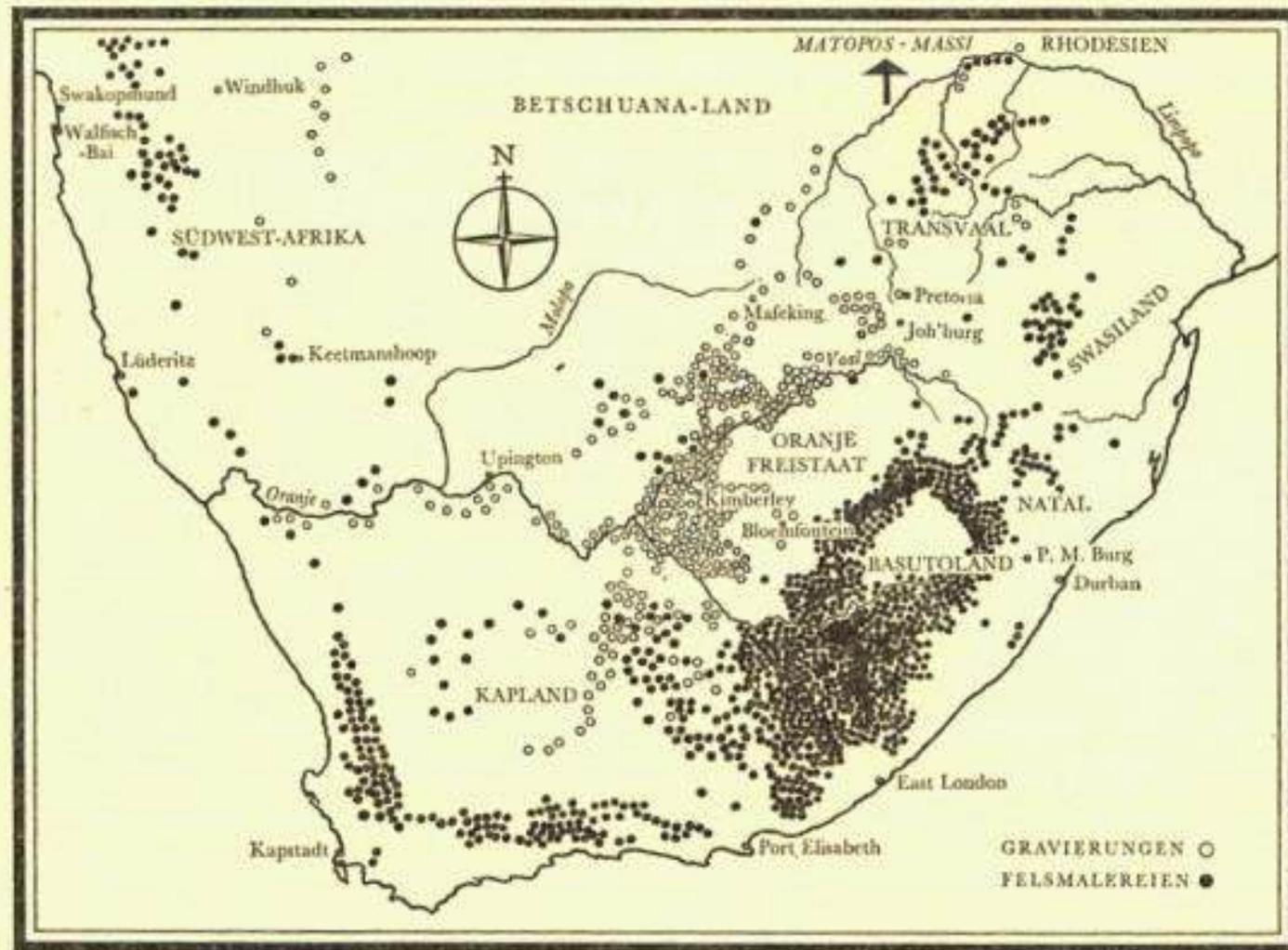


EARLY

Schamane  
(San-Felskunst)

Felsgravur

# Verbreitung der Felskunst in Südafrika



Südafrika ist das an Felskunst reichste Land der Welt.

Es begann aber später als in Tanzania und Malawi

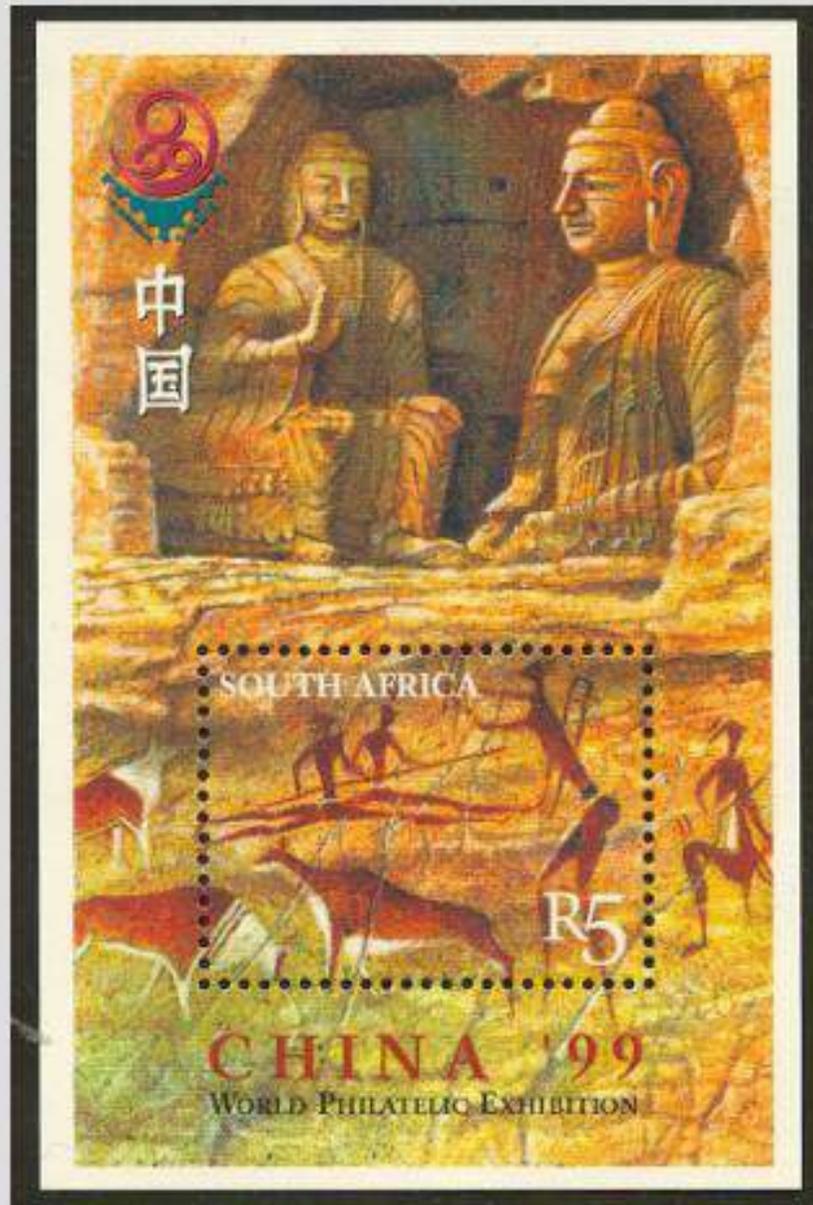


Antilope

Löwe( Leaping Lion)

Gnu (Swartwildebees)

Tanzende Menschen  
(Bushman Dance)

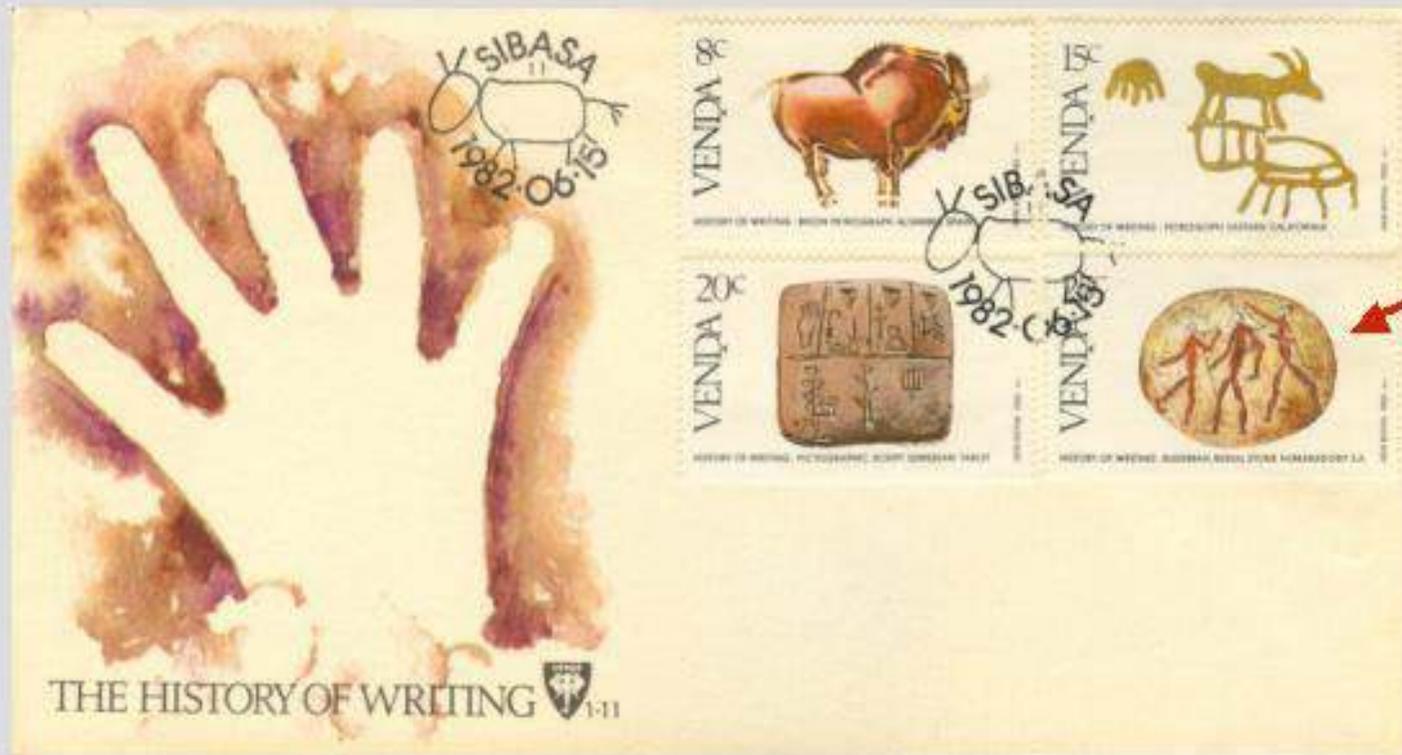


Jäger (Aliwal, Ostkap-  
Provinz)

Elenantilopen (Underberg-  
Gebiet, Provinz Kwazulu-  
Natal)

Felsmalereien

# Venda -RSA



**Grabstein der Buschmänner, Humansdorp, Südafrika**

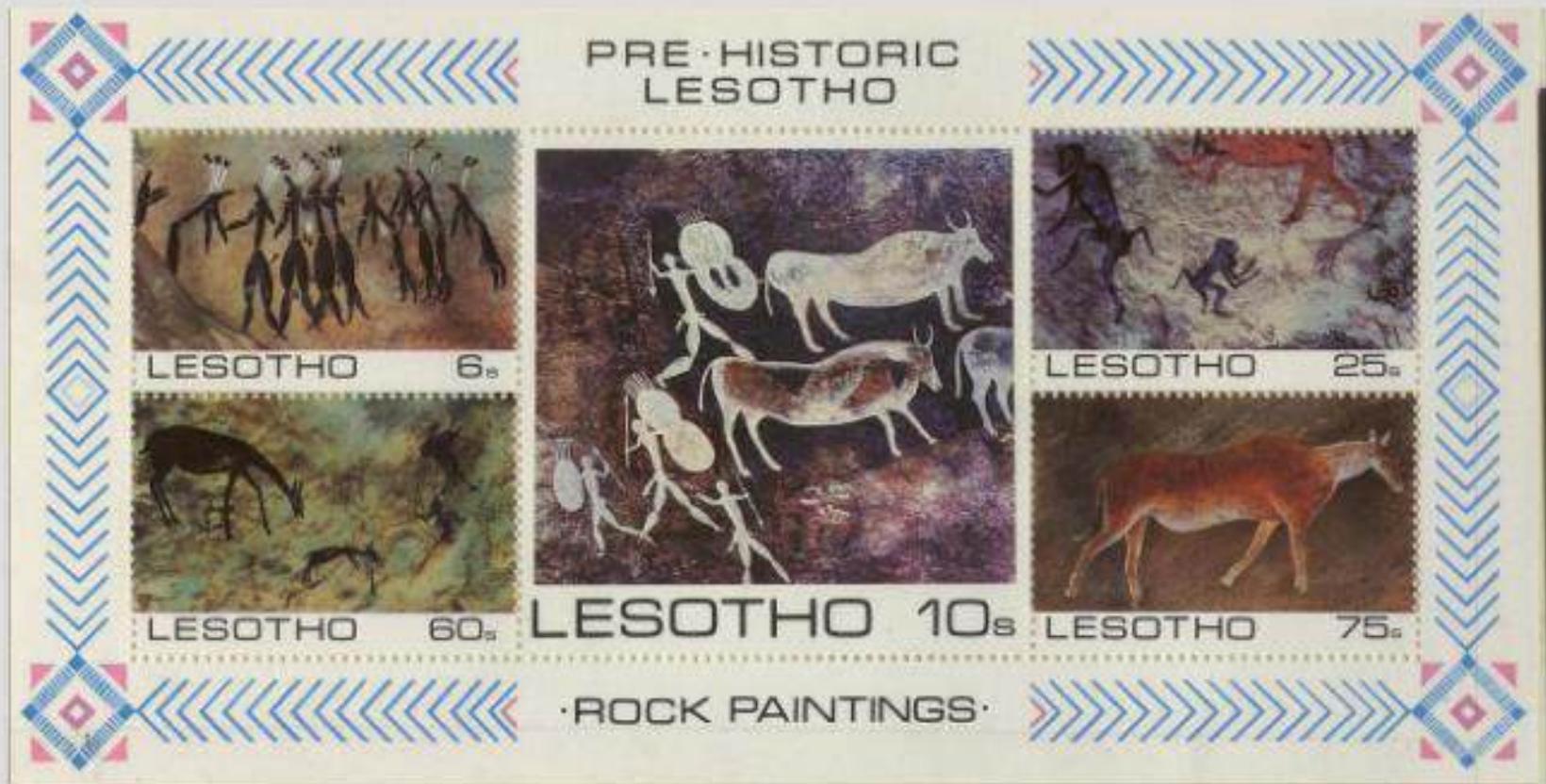
# Lesotho



- Jäger
- Paviane; Kolone, Distrikt Berea
- Speerwerfer; Qomoqomong-Fluß, Distrikt Quthing
- Bogenschützen; Ha Khotso am Liphiring-Fluß, Distrikt Maseru
- Paradieskraniche; Ha Khotso am Liphiring-Fluß, Distrikt Maseru
- Elen-Antilope; Ha Khotso am Liphiring-Fluß, Distrikt Maseru
- Jagdscene; Menkhoaneng ha Moshoeshoe, Distrikt Leribe

Elenantilope; prähistorische Felsmalerei  
Zeichnungen des Missionars Frédéric Christol  
(1850-1933)





Tänzer in Trance,  
Ntloana Tsoana

Riedbockjagd,  
Makhetha

Hirten und Rinder

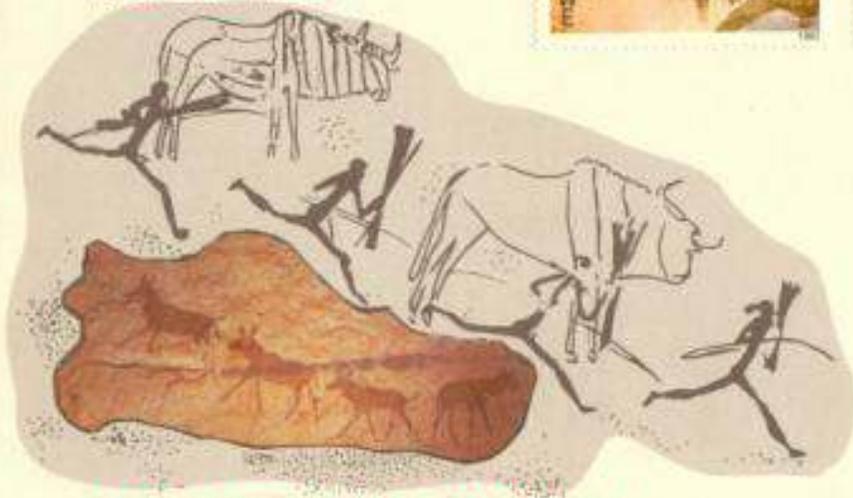
Paviane, Sehonghong

Elenantilope,  
Lehaha la Likhomo



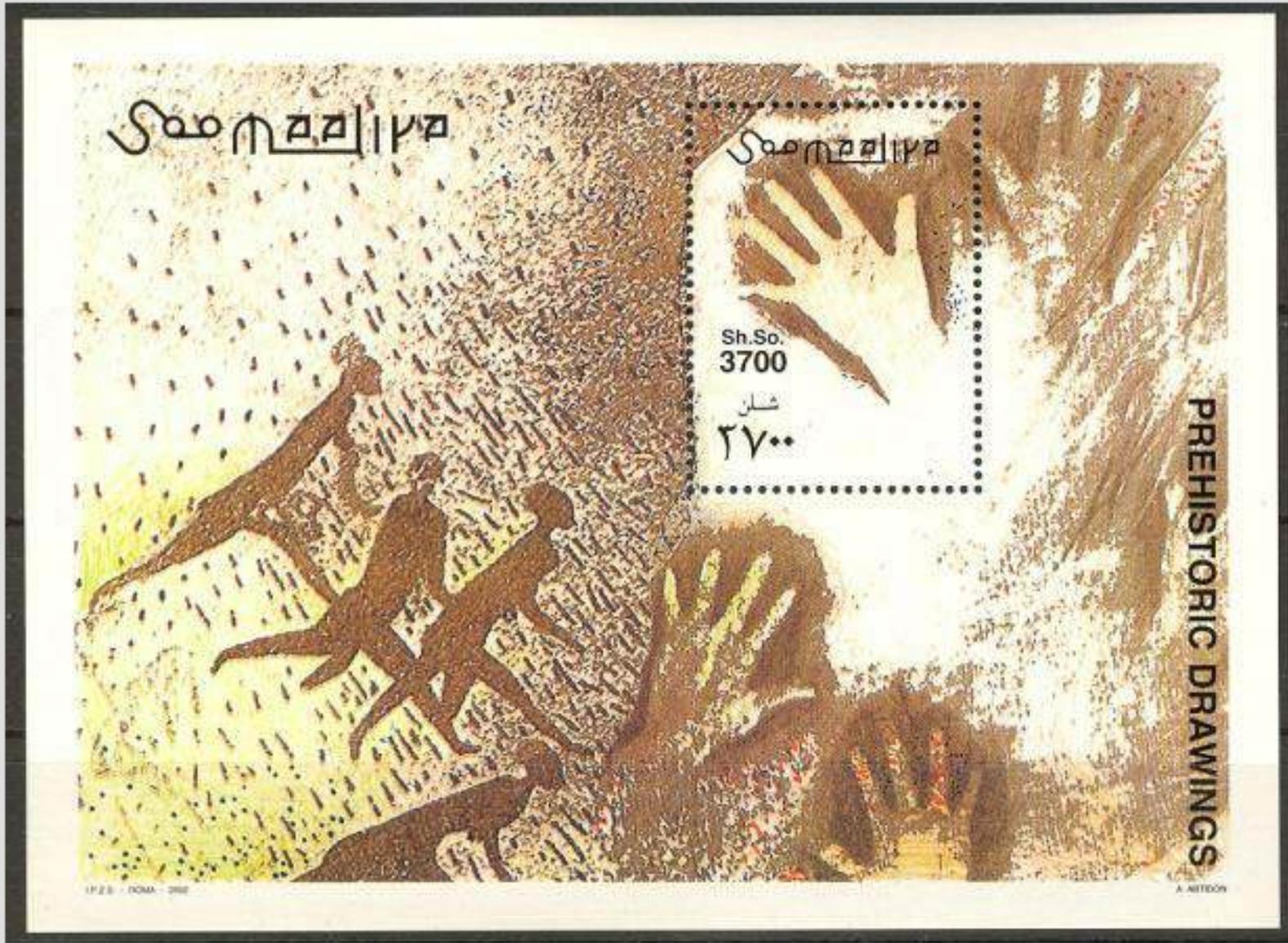
- Felsmalerei aus der Gwangwadzahöhle
- Felsmalerei aus der Umgebung der Epworth-Mission
- Felsmalerei aus Diana's Vow
- Giraffen, aus der Gwangwadzahöhle
- Warzenschwein, aus der Muchekahöhle
- Jäger, von der Chinzwiuklippe

**P.T.C.**  
**ZIMBABWE**  
**ROCK PAINTINGS**



**FIRST DAY COVER — 17th MARCH 1982**





Somalia

Somalia

Sh. So.  
3700

شان  
٣٧٠٠

PREHISTORIC DRAWINGS

1975 - ROMA - 200

A. MITEON

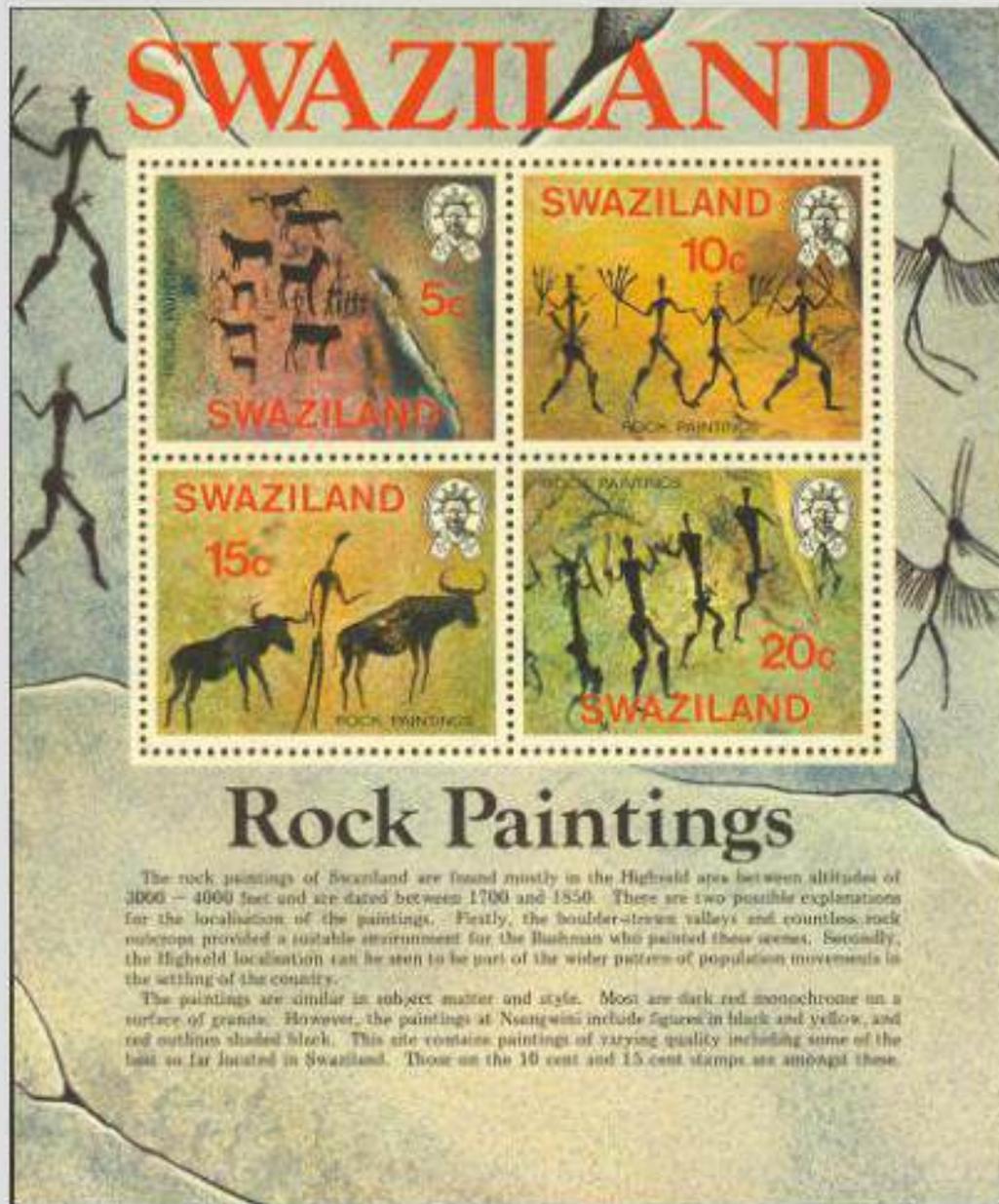
# Somalia



Antilopen

Giraffen

Jagd



**Tiere und Menschen**

**Jäger**

**Mann und Rinder**

**Tänzer**

**In Höhen zwischen  
3000 und 4000m.**

**Entstanden zwischen  
1700 und 1850 , gemalt  
von Buschmännern**

# Tristan da Cunha



**Pigmentbrocken, Höhlenmalerei**

# Höhlen-und Felskunst

## Südsee

- Pitcairn
- Franz. Polynesien
- Wallis + Futuna
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Australien

# Pazifik-Kulturen

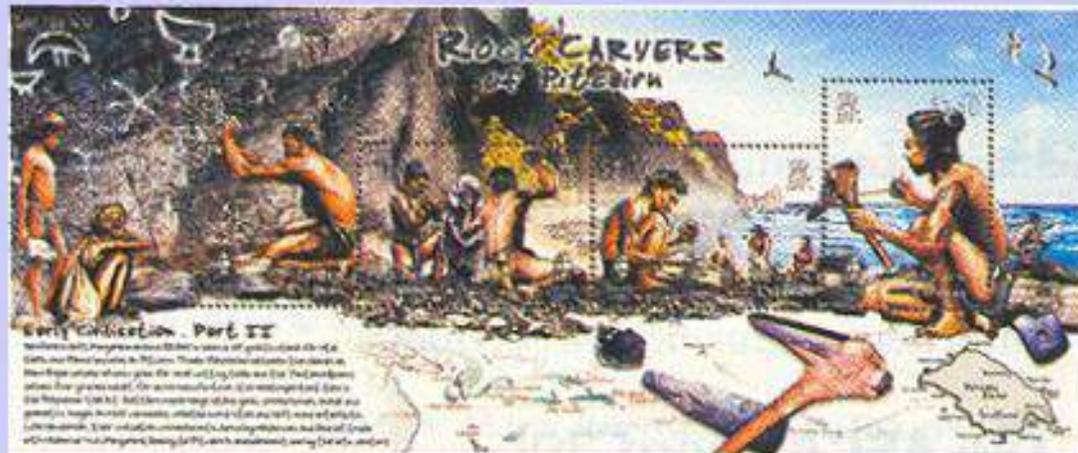


# Pitcairn Inseln



Funde aus dem 6. Jahrhundert

**Polynes. Felszeichnungen**



**Feuerstein- und Basaltbearbeitung  
auf Pitcairn (9.Jh.)**

**Felszeichner**

# Franz. Polynesien

Menschen-  
ähnliche  
Figuren;  
Felszeich-  
nung,  
Tapaerui

Schildkröte;  
Felszeich-  
nung,  
Insel Raiatea



Le Tiki- eine Art menschliche Darstellung der Göttlichkeit

# Wallis und Futuna



Krieger mit Speeren

# Neukaledonien



Prähistorische Steinritzungen, Petroglyphen



Fundstätte  
Neounda  
Fundstätte  
Kassducou

# Neuseeland



Felsmalerei der Maori

Eidechsen-  
ähnliches Idol (Taniwha),  
Felsmalerei, Maorikunst



# Australien



- Tänzer; Felszeichnung aus dem Cobar-Gebiet
- Gott Bunjil; Höhlenzeichnung aus Victoria
- Geisterfiguren (Quinkan); Felszeichnung aus Queensland
- Wandjina und Schlangenbabies; Felszeichnung von Gibb River
- Felsenpython; Felszeichnung von Gibb River
- Namangol; Felszeichnung aus dem Kakadu-Nationalpark
- Djorrkun; Felszeichnung aus dem Kakadu-Nationalpark

# Aborigines

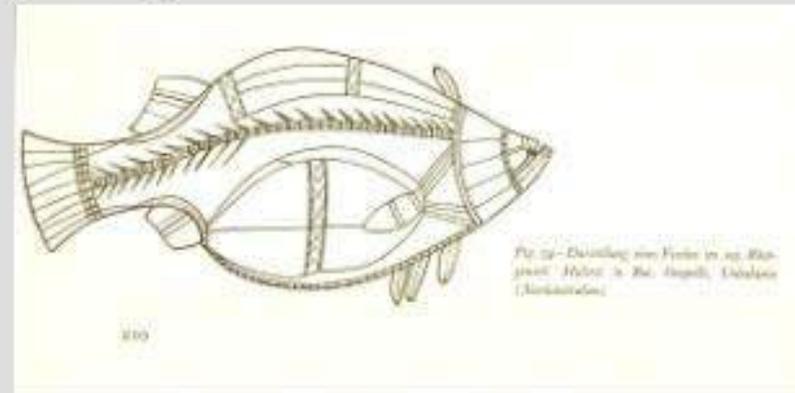
- Die älteste noch existierende Kultur der Erde ist die der australischen Ureinwohner, von denen man ausgeht, dass sie den Kontinent seit annähernd 50.000 Jahren besiedeln
- Die Kunst der Aborigines zeigt sich im **Schnitzen, Gravieren, Steinritzungen, Felsbildern, Rindengefäßen, Seelenhölzern** "Tjuringas" (Churingas bzw. Tjurungas) sowie anderen Kultobjekten. Diese Kunstwerke wurden vor allem an den heiligen Stätten der Ureinwohner, also Naturerscheinungen wie Riesenfelsen, Quellen oder Höhlen, angebracht.
- Die geometrischen Muster, die in nahezu unendlichen Variationen Bumerangs, Speere, Tjuringas und Felsenwände schmücken, sind als Abbild der **Gesangszyklen** und magischen Verse zu verstehen, mit denen die **Botschaften der Traumzeit** verschlüsselt wurden.
- Typisch ist die Darstellung von Tieren, Geistern und Jagdszenen. Im **Röntgenstil** (Northern-Territory) werden auch Personen und Tiere als transparente Körper mitsamt Organen und Skelett wiedergegeben. **Entstanden zwischen 9.000 – 7.000 v.Chr.**
- Riesige Felsmalereien in Höhlen und Felsvorsprüngen stellen **Urzeitwesen** (Wandjinas mit mundlosen Gesichtern) oder **Regenbogenschlangen** (Ungud, Erschafferin alles Lebendigen und Ursache von Regen und Fruchtbarkeit) dar.
- Gemalt wurde mit gelben und roten (Ockererde), schwarzen (Holzkohlenstaub) und weißen (Tonerde) Farben. Viele Felsbilder wurden und werden zum Teil noch heute, in jährlichen, rituellen Handlungen erneuert.
- Ebenso zahlreich sind die Malereien am Uluru (Ayers Rock), dem spirituellen Wahrzeichen der Aborigines, sowie dem Hope Valley nahe Cooktown und in der Rock Art Gallery im Quinkan Reserve, deren **ungefähr 16.000 Jahre** alten Malereien erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts entdeckt wurden.

# Australien

(Röntgenstil)



**Felsenzeichnung in der Nähe von Oenpelli**



**Röntgenstil in Australien und Norwegen**



Delphin, auf dem Felsen in natürlicher Größe dargestellt. Die Netzstruktur ist nicht sicher zu deuten.  
Drammen, Skogerweien, Buskerud/Norwegen, 4500-3000 v. Chr.

# Höhlen-und Felskunst

## Amerika

- Guyana
- Brasilien
- Argentinien
- Bolivien
- Chile
- Peru
- Cuba
- Grenada
- Niederl. Antillen
- USA Kalifornien

# Brasilien



**Pedra Lavrada do Ingá –Paraíba  
(Gemeißelter Stein)**

**Es handelt sich um das mysteriöseste Zeugnis von  
Felskunst in Lateinamerika**

**Vor 6.000 J. angefertigt: Reptilien, Vögel, trop.  
Früchte, menschliche Figuren, Sternbilder**



-Echsen

Mitte:

-Wildtiere,  
Hirsche



-Hirsche,  
Antilopen

-Lapa do Caboclo- im Nationalpark Cavernas do Peruaçu, der 1999  
gebildet wurde - Januário- MG

-Grande Abrigo de Sanatana do Riacho – MG.

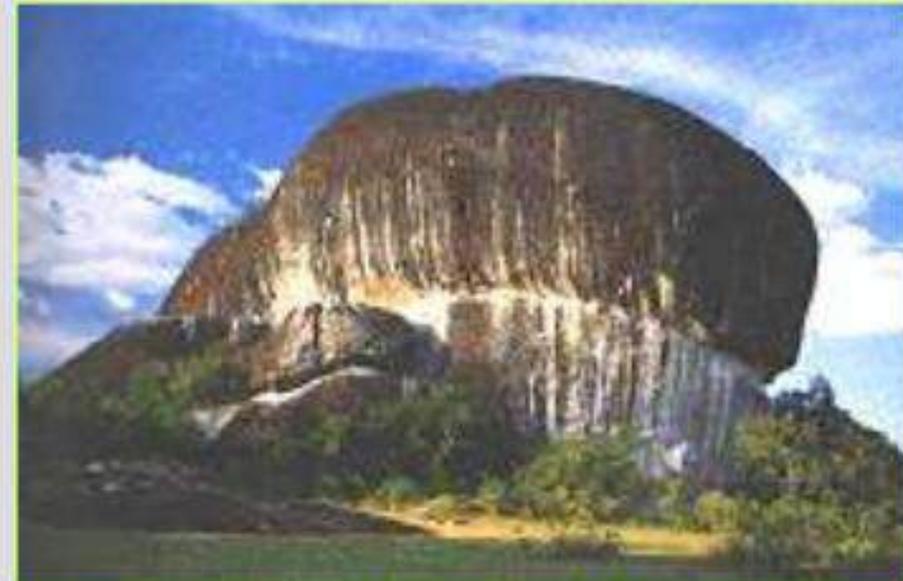
(Hier wurden auch 10.000 J. alte Skelette gefunden. Es wurden mehr als 5000 Figuren  
gut konserviert, da der Eigentümer, eine Firma, niemand auf das Gelände ließ)

-Cerca Grande– Matozinhos bei Belo Horizonte –MG

# Felsmalerei an der Pedra Pintada

Brasilien

Bundesstaat Rondonia



*"Pedra Pintada - Bemalter Felsen"*

Die archäologische Stätte "Pedra Pintada - Bemalter Felsen" liegt etwa 140km nördlich von Boa Vista am Rio Parimé. Der große, wie ein Pilz gefomte Gesteinsbrocken hat einen Durchmesser von ca.60m, ist 35m hoch und zeichnet sich durch Felsmalereien an der Außenseite und in Höhlen an seinem Fuß aus.

An den Außenwänden entdeckt man viele primitive Malereien und Zeichnungen von Pflanzen, Tieren und auch menschenähnlichen Umrissen. Eine Höhle im Sockel des Steinriesen führt 12 Meter in sein Inneres und ist ebenfalls mit gut erhaltenen Zeichnungen vorgeschichtlicher Bewohner dekoriert.

## Nationalpark Serra da Capivara



Felsmalereien,  
Karte des Bundesstaates Piauí, Tiere  
des Parks

Canyon, Karte von Brasilien

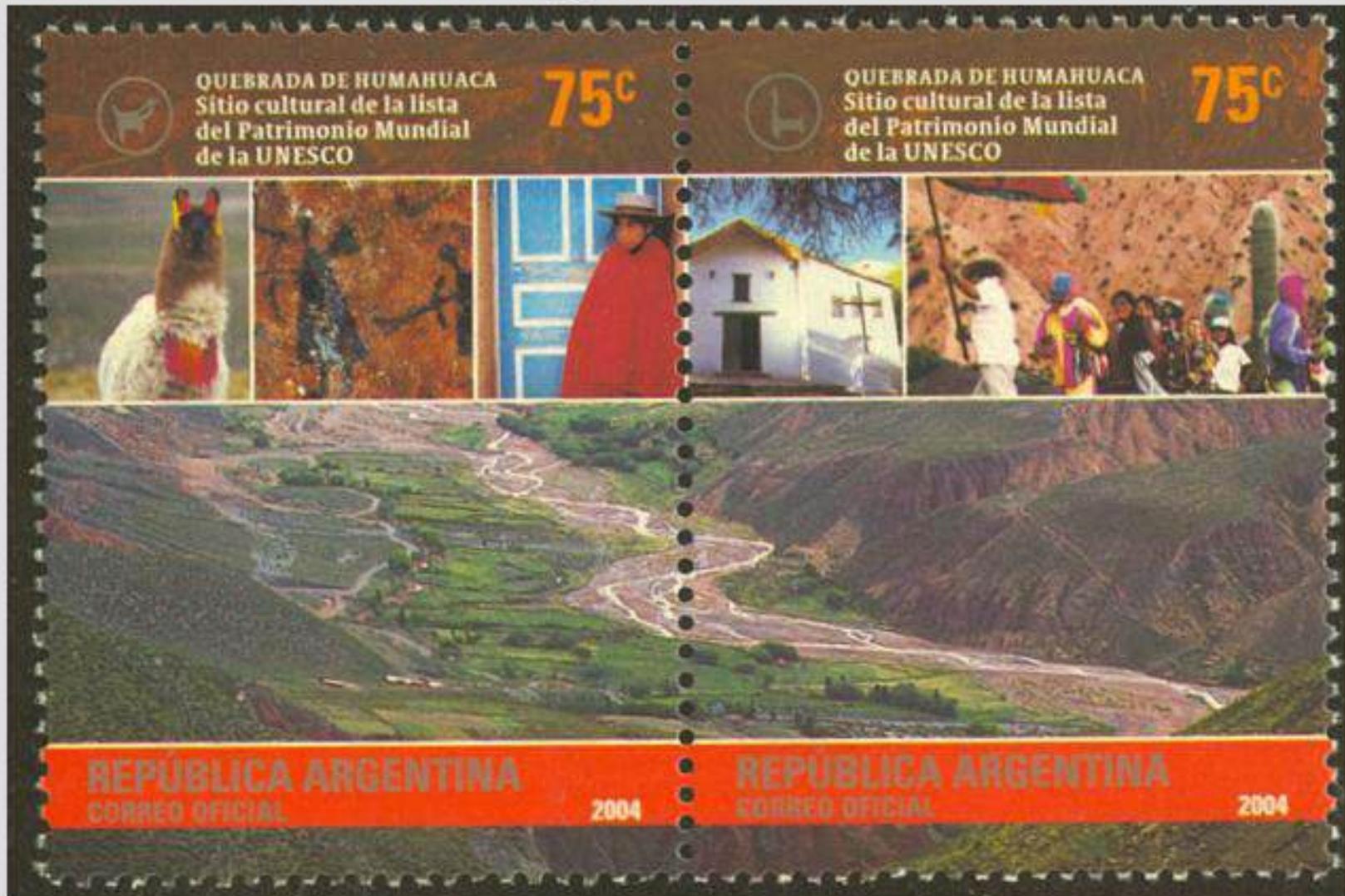
Die ältesten archäologischen Siedlungsspuren des amerikanischen Kontinents mit einem Alter von ca. 50.000 J. liegen im Norden Brasiliens!

Ein weiterer Nationalpark weiter nördlich in Piauí: - Sete Cidades. Dort gibt es in mehreren „Städten“ Zeichnungen, in der 7. Stadt sogar Satelliten- und Flugzeugzeichnungen.

Älteste Malereien in Pedra Furada /Piauí. Datierung  $C_{14}$  29.000-17.000 J alt., nach anderen Quellen 6.000-17.000 J. alt.

Es gibt mehr als 30.000 Bilder mit Tanz-, Ritual-, Sexual- und Jagdszenen

# Argentinien



# Argentinien

Wandausschnitt  
aus der „Höhle der  
Hände“ (11. bis 7.  
Jt. v. Chr.) am Rio  
Pinturas bei  
Chubut/Patagonien  
im Nordwesten von  
Santa Cruz



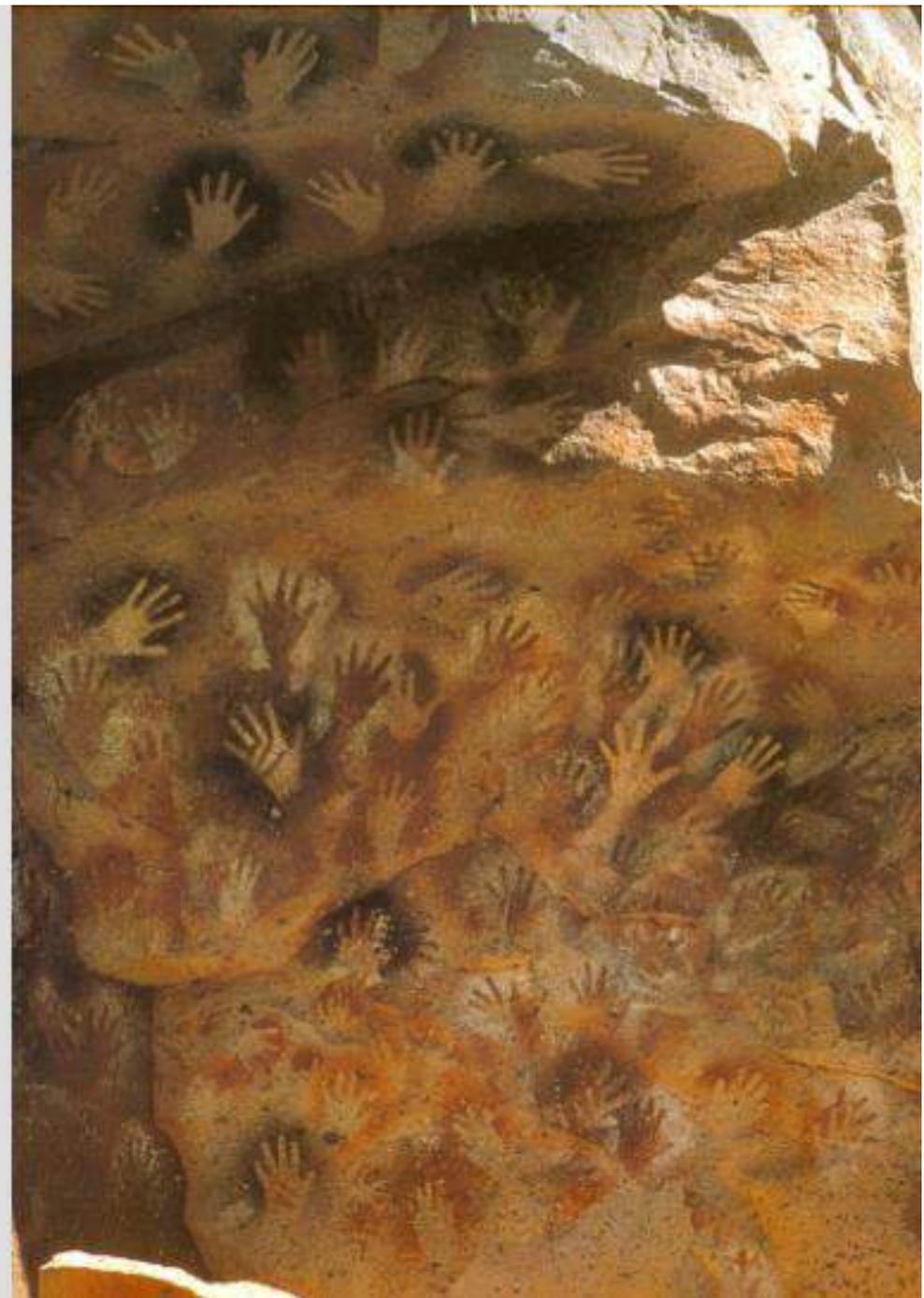
Jagdscene, Felsmalerei aus  
Patagonien (7000 v. Chr.)

Wahrscheinlich auch aus der  
Cueva de las manos, in der  
Jagdscenen, Lamas und Pumas  
zu finden sind.

Die hier gejagten Tiere sollen  
Guanaki darstellen

**Prähistorische Felsmalereien aus der Cueva  
de los Manos/ Süd-Argentinien/Patagonien**

**Weltkulturerbe seit 1999**



# Bolivien



La Paz

Beni

Cochabamba

Oruro

Potosi

Chuquisaca

Chuquisaca

Santa Cruz

Tarija

La Paz

Höhlenmalereien und Prähistorische Felsbilder aus  
verschiedenen bolivianischen Departements

# Chile

Felsmalerei am Rio Ibañez, Aisen



Lamas



Prähistorische Felszeichnungen versch. Fundstellen

- Zeremonienmaske, Cerro El Buitre/Priv. Limari
- Lamas, Sektor Taira/ Prov. El Loa
- Harpunierter Wal, El Médano /Prov. Tal Tal
- Zwei Masken , Quebrada del Encanto /Prov. Limari

# Guyana



Felszeichnungen

100 Jahre Försterorden





## **Internationales Jahr der Frau 1975**

**Felszeichnungen und Emblem**

# Cuba



Höhlenzeichnungen in Punta del Este auf der Insel Isla de Pinos, heute Isla de la Juventud

- Höhle MiNr. 1 Pichardo-Höhle
- Höhle von Ambrosio
- Höhle MiNr. 1
- Garcia-Robiou-Höhle
- Höhle MiNr. 2
- Höhle von Ambrosio

**Höhlenmalereien** wurden 1969 präsentiert. Sie wurden beginnend 1967 und 1969 in ca. 30 Jahren restauriert durch die Gesellschaft für Höhlenkunde

Es handelt sich um insgesamt 5 Höhlen mit mehr als 230 Bildern.

# USA Kalifornien



- Wisent, Felszeichnung aus der alten Altamirahöhle, Spanien
- Felsritzung aus Ostkalifornien
- Sumerische Tontafel
- Grabstein der Buschmänner, Humansdorp, Südafrika

# Niederländische Antillen



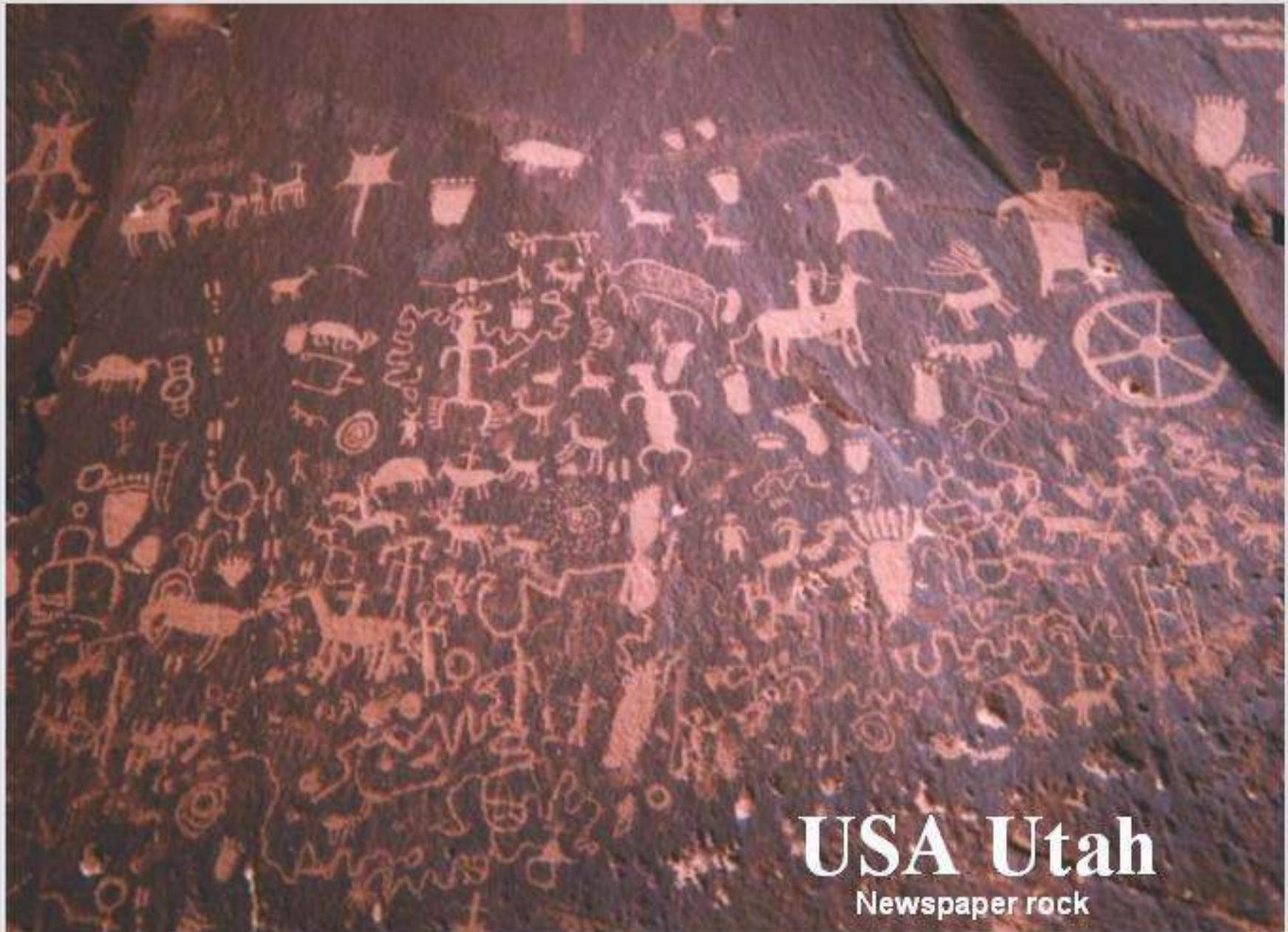
## Indianische Felsgravuren

Vogel

Abstraktes Bild

Schildkröte

Die Niederländischen Antillen werden am  
15. Dezember 2008 aufgelöst.



**USA Utah**  
Newspaper rock

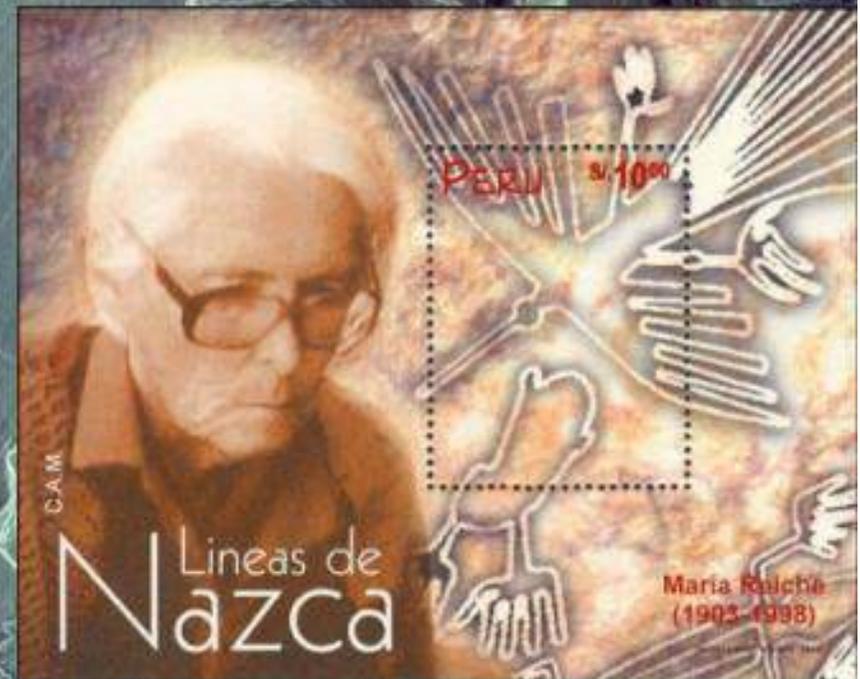
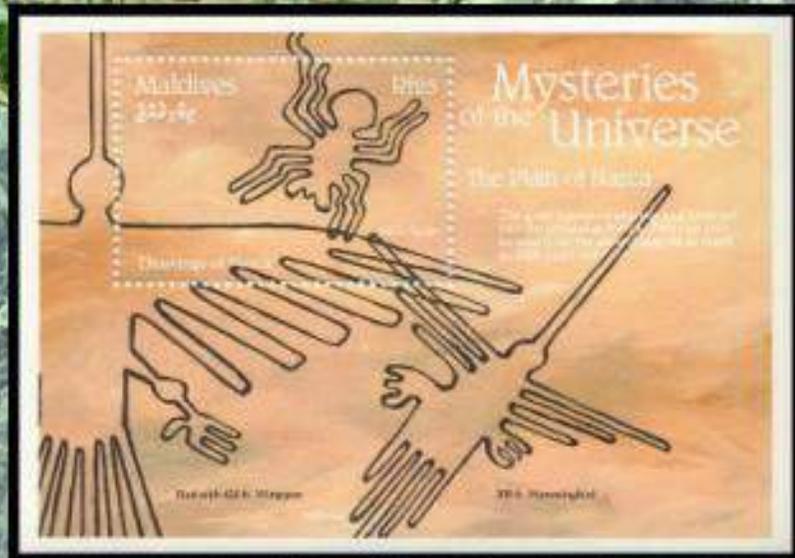
<http://lexikon.web.de/>



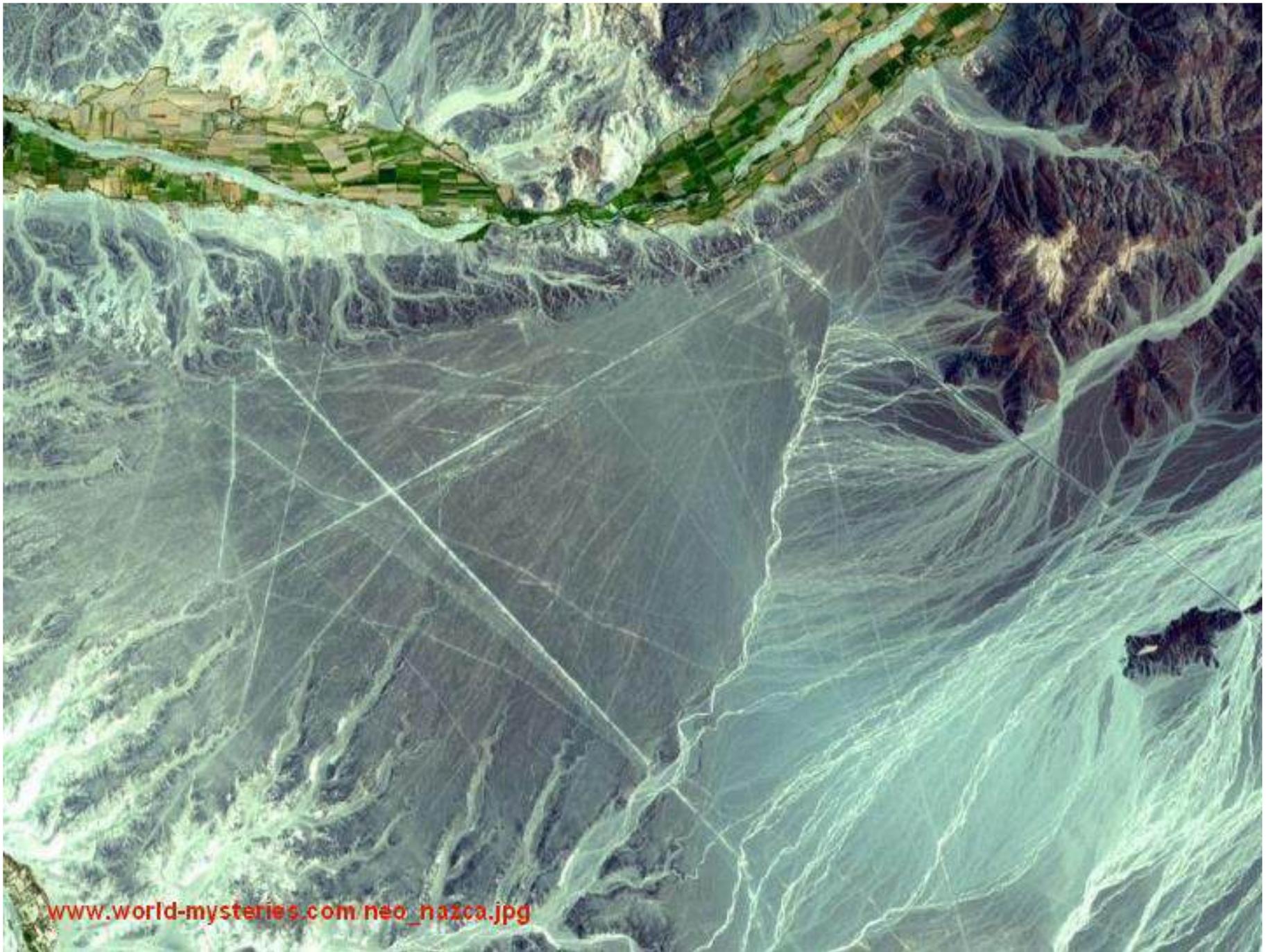
# Höhlen- und Felskunst

Rätselhafte Bilder  
und Zeichen

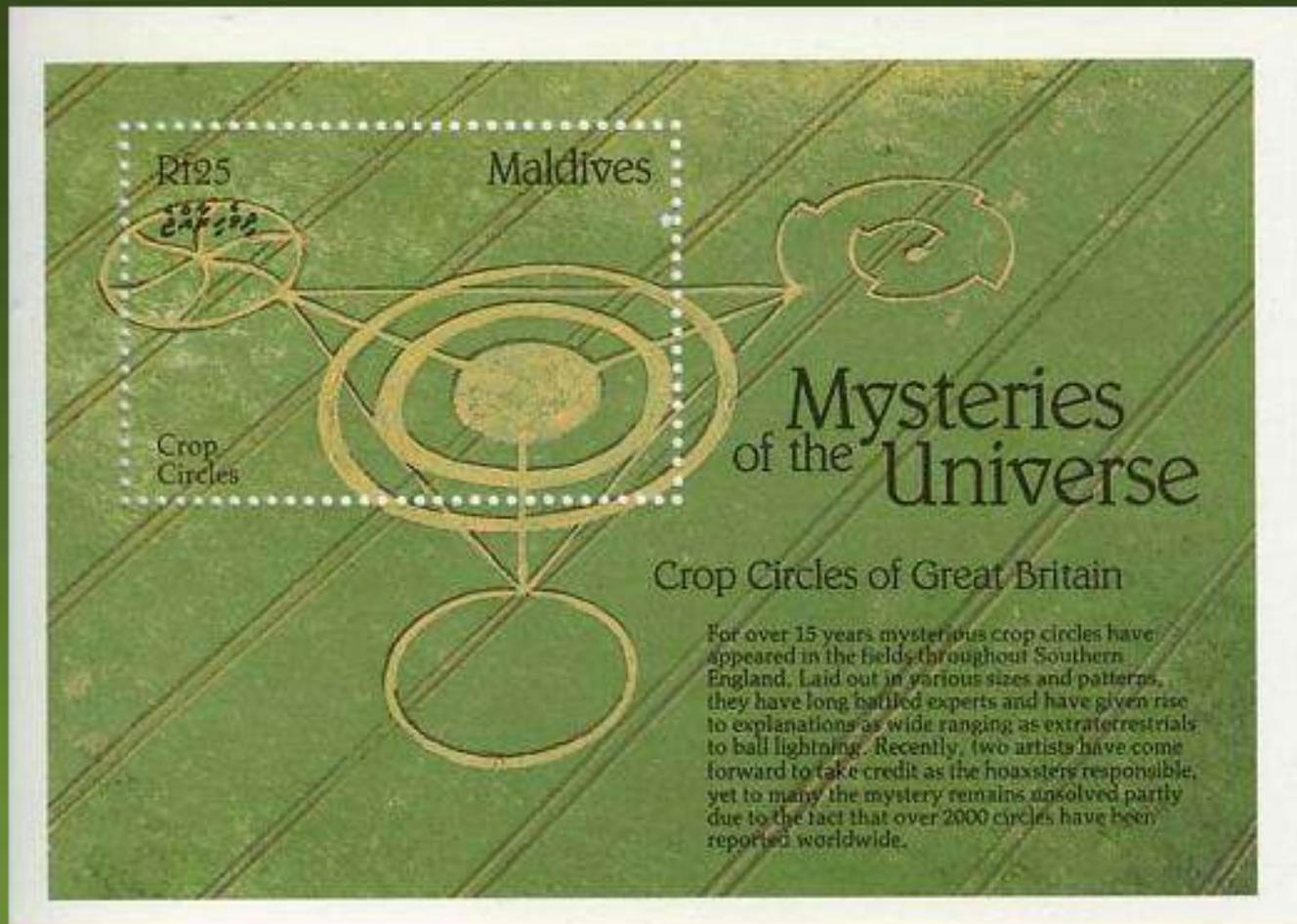
# Peru



[www.world-mysteries.com/neo\\_nazca.jpg](http://www.world-mysteries.com/neo_nazca.jpg)



[www.world-mysteries.com](http://www.world-mysteries.com) neo\_nazca.jpg



Groß Britannien

Kornkreise

# Rätselhafte Welt

- Was 1868 mit den ersten Bildern aus einer Höhle begann und Staunen, Ungläubigkeit und Ablehnung durch die Wissenschaft hervorgerufen hat, setzt sich heute fort mit noch offenen Fragen und neuen Phänomenen.
- Was wollen uns diese Zeichen sagen ?
- Wer waren oder sind die Künstler ?

**Harald Lippke**